

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 2
März 2023

Bauernhof-Kita Poppenreuth	3
Aus dem Gemeinderat	4–5
Hexen im Rathaus	5
Wahlhelfer gesucht	6
Gigbit-Internet in Barthelmesaurach	7
Tolle Faschingstage bei SVB	8–9
Fasching beim Seniorenteam	10
Alaaf in der Bauernhof-Kita	11
Seniorenfasching	
Burgblick Abenberg	11
Feuerwehr Kammerstein	12–13
BBV-Ortsverband Kammerstein	12
Feuerwehr Oberreichenbach	14–15
Adventliche Veranstaltungen in Oberreichenbach	17
Neue Tagespflege in Rohr	18
Bürgerstiftung Kammerstein	19
Landkreis Roth:	
Nachhaltig und regional	20
Weißer Ring	21
Programm KUNSTRAUM	22
VHS-Kammerstein März/April	23
Georgi-Ritt	25



Vor vollem Haus tanzten die Allersberger Flecklas-Hexen beim SVB-Faschingsball in Draurach.
(Foto: SVB)

Liebe Leserinnen und Leser!

Man soll mit Superlativen immer vorsichtig sein. Aber meiner Ansicht nach war es nichts weniger als ein historischer Moment, als der Gemeinderat am 1. März einstimmig (!) das Integrierte Ganztags-Schulkonzept der Gemeinde Kammerstein beschlossen hat. Es besteht im Wesentlichen aus zwei Elementen: In Kammerstein wird eine komplette achtklassige, neue Grundschule gebaut. Und: Das bisherige Schulhaus in Barthelmesaurach wird zu einem Hort für bis zu 125 Kinder umgebaut.

In der Summe also eine Ganztagschule an zwei Standorten – im wahrsten Wortsinne ein „Integriertes Ganztags-Schulkonzept“ der ganzen Gemeinde. Ich bin dem ganzen Gemeinderat, der Verwaltung und den Leiterinnen unserer Schule, des Horts und der Kitas sehr dankbar für die stundenlangen intensiven Beratungen, in denen wir dieses Konzept entwickelt haben. Eine ideale Lösung, die letztlich sehr friedlich und geräuschlos zustande kam – beinahe unglaublich angesichts der massiven Streitigkeiten noch vor wenigen Jahren. (Seite 4)

Alle Närrinnen und Narren durften heuer den Fasching wieder ohne Corona-Einschränkungen feiern – und davon wurde reichlich Gebrauch gemacht! Von den Drauracher Hexen, die unser Rathaus unsicher machten, über die Kinder in

den Kitas und die Seniorengruppe bis hin zum Epizentrum des hiesigen Faschingstreibens, dem SV Barthelmesaurach: An allen Ecken und Enden der Gemeinde wurde ausgelassen geschunkelt, gefeiert und gelacht. (Seiten 8 bis 11)

Nach dem Rücktritt des verdienten Landrats Herbert Eckstein zu Ende März wird unser Altbürgermeister und Landratsstellvertreter Walter Schnell ab Anfang April für einige Wochen die Geschicke des Landkreises Roth lenken. An dieser Stelle Herrn Schnell alle guten Wünsche und eine glückliche Hand für diese große Verantwortung!

Die Landrats-Neuwahl wird am 30. April stattfinden, die mögliche Stichwahl am 14. Mai. Die Gemeinde sucht dafür noch Wahlhelfer. Mein Appell: Geben Sie sich einen Ruck, setzen Sie sich aktiv für unsere Demokratie ein und unterstützen sie unsere Gemeinde bei der Durchführung der Wahl! Übrigens: Schon am 8. Oktober findet die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Es bleibt also auch da genug zu tun...! (Seite 6)

Mit den herzlichsten Grüßen!

Wolfram Göll
Wolfram Göll, Erster Bürgermeister





Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SRS

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Ordnungsamt, Straßenverkehr, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 8 92 55- 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,
Zimmer 1 9255-18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)
Zimmer 7 92 55- 27
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Bauverwaltung

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 9255- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin

Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50

Kinderkrippe
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderhort
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail.: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Ingrid König
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Tanja Berger, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229,
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Neuer Träger für Bauernhof-Kita gefunden

„Kinder am Hof“ Poppenreuth: „Fahrten-Ferne-Abenteuer Ferienwerk“ (FFA) übernimmt den Kita-Betrieb

Nach einiger Zeit der Suche und sehr vielen Interessenten steht es nun fest: das 2020 eröffnete Bauernhofkinderhaus in Poppenreuth hat einen neuen Träger gefunden. Die Gründerinnen und bisherigen Trägerinnen Ingrid Dullnig und Karina Hechtel waren bereits seit Ende 2022 auf der Suche nach einem erfahrenen Träger, der das Kinderhaus mit den 30 Kindergarten- und 30 Hortplätzen leiten und im Sinne der Gründerinnen weiterführen kann.

Interessenten gab es einige, letztlich fiel aber die Entscheidung auf eine gemeinnützige GmbH aus Nürnberg: „Fahrten-Ferne-Abenteuer Ferienwerk“ gGmbH, kurz: FFA Ferienwerk. Wer ist der neue Träger, was ändert sich und wie sieht es mit dem pädagogischen Team vor Ort aus?

FFA Ferienwerk ist ein freier Träger der Jugendhilfe und veranstaltet seit mittlerweile 20 Jahren erlebnispädagogisch orientierte Ferienfreizeiten und Ferienbetreuungen für Kinder und Jugendliche ab 4 bzw. 6 Jahren – vom Bauernhofcamp bis hin zur Alpenüberquerung. Die Feriencamps sind naturnah und nachhaltig gestaltet, finden überwiegend draußen in Zelten statt und das Gruppenerlebnis sowie das Lernen durch Erleben stehen im Vordergrund.

Übernahme ab Mitte März: „Wir haben uns bewusst für einen Träger entschieden, der unser naturnahes Konzept versteht und der weiß, wie bereichernd es für Kinder ist, draußen zu sein, Wind und Sonne im Gesicht zu spüren und mit allen Sinnen die Natur zu erfahren und zu genießen“, sagt Ingrid Dullnig. Sie leitet die Landwirtschaft am Hof und geht hier neue und alternative Wege, weg vom konventionellen Anbau hin zu einer aufbauenden Landwirtschaft nach den Prinzipien der Permakultur.



Naturnahe Erziehung mit viel frischer Luft und direktem Kontakt mit selbstangebautem Gemüse sowie mit vielen Tieren wie Hühnern – dies ist das Grundkonzept der Bauernhof-Kita in Poppenreuth.

Doch beides wurde auf die Dauer zu viel: Landwirtschaft und die Leitung des Kinderhauses. FFA Ferienwerk kommt da genau richtig, denn das Unternehmen bringt jede Menge Erfahrung im Bereich der Kinderbetreuung und der Naturpädagogik mit. „Wir haben schon lange nach einem zweiten Standbein neben den Ferienfreizeiten für uns gesucht“, sagt Elisa Valsoni-Stratmann, Geschäftsführerin von FFA. „Vom Bauernhofkinderhaus in Poppenreuth waren wir sofort sehr begeistert, denn wir haben wahnsinnig viele inhaltliche Anknüpfungspunkte und sehen so viel Potential.“ FFA Ferienwerk übernimmt als neuer Träger ab Mitte März sukzessive den laufenden Betrieb.

Stabilität für die Kinder reinbringen: „Uns ist in aller erster Linie wichtig, Stabilität für die Kinder reinzubringen. Deswegen wollen wir auch keine Veränderung mit dem

Holzhammer, zumal vieles sehr gut vorge-dacht ist und läuft. Wir sind total begeistert von dem engagierten Team vor Ort und das große Interesse von Pädagoginnen und Pädagogen an der Einrichtung, was in Zeiten wie diesen, wo alle Kindertagesstätten mit Personal-mangel, alles andere als selbst-verständlich ist“, freut sich Elisa Valsoni-Stratmann.

Dem neuen Träger ist ein guter und offener Austausch mit den Eltern sehr wichtig. Bei einem ersten Elternabend Anfang März haben alle Eltern bereits die Gelegenheit, Fragen zu stellen und den neuen Träger aus Nürnberg kennenzulernen. Denn eins bleibt gleich: Auch der neue Träger ist nahbar. Und das soll auch so bleiben, denn im Gegensatz etwa zu einem großen Sozialkonzern gibt es beim FFA flache Hierarchien und eine direkte Erreichbarkeit ohne Vorzimmer und Warteschleifen.

Infonachmittag: Die gute Nachricht für alle, die ab September oder auch noch spontan einen Betreuungsplatz suchen: Aktuell gibt es sowohl im Kindergarten als auch im Hort noch freie Plätze! Interessierte können sich unkompliziert über die Website anmelden: <https://www.amhof.org/kinder-amhof/>.

Für alle, die den Hof, das Kinderhaus und den neuen Träger FFA Ferienwerk kennenlernen wollen, veranstaltet der neue Träger am Dienstag, den 28. März, um 16:00 Uhr einen Infonachmittag mit Führung. Anmelden kann man sich unter kinder@amhof.de.

*Bauernhof-Kita
„Kinder am Hof“ Poppenreuth*



Die Bauernhof-Kita in Poppenreuth mit ihrer aufregenden Architektur steht ab Mitte März unter neuer Trägerschaft – und zwar der „Fahrten-Ferne-Abenteuer Ferienwerk“ gGmbH (kurz: FFA Ferienwerk) aus Nürnberg.



Ganztagsschule an zwei Standorten

Achtklassige Schule in Kammerstein und Hort in Barthelmesaurach – Kanalsanierung und Windpark

Wegweisende Entscheidung im Kammersteiner Gemeinderat für das „**Integrierte Ganztags-Schulkonzept der Gemeinde Kammerstein**“: Die Gemeinde wird eine komplette achtklassige Grundschule in Kammerstein bauen. Die bisherige Schule in Barthelmesaurach wird zu einem Hort für bis zu 125 Kinder umgebaut.

Das hat der Kammersteiner Gemeinderat Anfang März in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen. „Das wird eine Ganztagschule an zwei Standorten. Also ein integriertes Ganztags-Schulkonzept der Gemeinde im wahrsten Sinne des Wortes“, betonte Bürgermeister Wolfram Göll vor der entscheidenden Schlussabstimmung.

„Wir haben uns in drei nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen mehrere Stunden lang ausführlich Gedanken gemacht und sind zu einem – wie ich finde – sehr guten Ergebnis gekommen. Damit können Eltern und Kinder, Schulleitung und Lehrerinnen sehr gut leben, aber auch die Gemeinde insgesamt – und insbesondere alle Ortsteile“, lobte Bürgermeister Göll.

Er dankte allen Gemeinderatsmitgliedern für die sehr gute Debatte: „Für dieses kollegiale und überaus konstruktive Vorgehen möchte ich dem Gemeinderat an dieser Stelle ausdrücklich danken. Ich weiß, dass es einzelnen Gemeinderatsmitgliedern gar nicht leichtgefallen ist, diese Einigung mitzutragen. Diesen Kollegen also noch einen Extra-Dank für das Springen über den eigenen Schatten“, so Wolfram Göll.

Nun soll also ein „Integriertes Ganztags-Schulkonzept“ mit zwei Standorten entstehen: Einer zweizügigen, also achtklassigen Grundschule als Neubau in Kammerstein nahe dem SVK-Sportplatz und einem Hort für 125 Kinder im bisherigen Barthelmesauracher Schulhaus.



In der jetzigen Grundschule in Barthelmesaurach soll nach dem Willen des Gemeinderats künftig ein Hort für bis zu 125 Kinder eingerichtet werden – als Teil des „Integrierten Ganztags-Schulkonzepts der Gemeinde Kammerstein“. (Foto: ropi)

Damit will die Gemeinde den ab August 2026 bestehenden Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler abdecken. Der bestehende Hort in Kammerstein würde dafür nicht ausreichen. Die Kosten für den Schulhausneubau werden einer ersten – noch sehr groben – Schätzung zufolge bei zwölf Millionen Euro liegen.

Zur Höhe des Aufwands für den Umbau des Schulhauses in Barthelmesaurach zu einem Kinderhort konnte man noch nichts sagen. Der Gemeinderat war sehr froh über dieses von Bürgermeister Wolfram Göll in enger Absprache mit den Gemeinderatsmitgliedern entwickelte Konzept. „Das Geld ist gut angelegt, denn das ist die Ideallösung für die Zukunft unserer Kinder und Enkel“, kom-

mentierte Gemeinderatsmitglied Karl-Heinz Roser diese Entscheidung, an der auch die Schul- und die Hortleitung beteiligt waren.

So habe letztlich sogar das Scheitern der ursprünglichen Planung und die Auflösung des früheren Architektenvertrages ihr Gutes gehabt, sagte Bürgermeister Wolfram Göll rückblickend. „Wir in der Gemeinde mussten ja jüngst viel Spott aushalten wegen der Auflösung des Architektenvertrages. Aber kein Schaden, der nicht auch einen Nutzen mitbringt.“

Unterdessen habe sich nämlich der rechtliche Rahmen geändert, so der Bürgermeister: Der Bund habe einen Rechtsanspruch der Eltern auf Ganztagschule ab 2026 eingeführt. „Wenn wir die Schule wie geplant mit vier



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29

_ E-Mail: info@grillenberger.de



Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Klassen hätten durchziehen wollen, hätten wir am Ende der Bauarbeiten sagen müssen: Leute, lasst die Bagger am Besten gleich da, wir brauchen jetzt sofort noch einen Anbau.“

Das wäre allerdings ein echter Schildbürgerstreich gewesen, betont Wolfram Göll: „Doppelter Planungsaufwand, doppelter Genehmigungsaufwand, eine Dauer-Baustelle mit Dreck und Lärm direkt neben einer dann schon aktiven Schule. Das wollten wir nicht“, betonte Göll. Nun gehe man mit Hochdruck in die notwendige europaweite Ausschreibung der Architektenleistungen, so der Bürgermeister.

Vor der Gemeinderatssitzung hatte auf Einladung der Gemeinde eine öffentliche Vorstellung des „Integrierten Ganztagschulkonzepts“ stattgefunden. Das Interesse der Kammersteiner war eher gering. „Erstaunlich, wenn man bedenkt, welche Aufregung noch vor einigen Jahren um den Schulneubau geherrscht hat“, so Bürgermeister Wolfram Göll. Immerhin hatten die gemeindlichen Planungen seinerzeit zu zwei Bürgerentscheiden geführt, die beide für den Standort Kammerstein ausgingen.

Nun aber war es ausschließlich das ehemalige Gemeinderatsmitglied Willi Lemke, der ein Grundstück hinter dem Barthelmesauracher Schulhaus für den Neubau der Kammersteiner Schule ins Gespräch bringen wollte. Für die Gemeinde war dies indes keine Alternative. „Das Grundstück in Kammerstein gehört uns bereits, und dort gibt es

nach dem vollendeten Bebauungsplan-Verfahren Baurecht“, betonte Geschäftsleiter Thomas Lechner.

Der Gemeinderat Kammerstein stimmte auch der **Kanalsanierung in Barthelmesaurach** zu. Die Gemeinde will sobald wie möglich die Kanalisation im Ortsteil Barthelmesaurach auf knapp zehn Kilometern sanieren. Aus zwei Gründen: Laut Kanalexperte Michael Steinbauer vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Georgensgmünd sind die Abwasserkanäle an einigen Stellen so schadhaft, dass schnell gehandelt werden müsse.

Eine Sanierung sei an den meisten Stellen derzeit noch möglich, ohne die Straße aufzugraben. Nur an drei Stellen müsse nach momentanem Stand aufgegraben werden, weil die Kanäle dort zu massive Schäden aufweisen oder total überlastet sind.

Außerdem seien die Förderzuschüsse aufgrund der gültigen „RZWas“ gegenwärtig so hoch wie noch nie. „60 bis 70 Prozent der förderfähigen Kosten übernimmt der Freistaat, das ist historisch einmalig“, erklärte der Diplom-Ingenieur, der zuvor anhand von Bildern aus der Kamera-Befahrung sämtlicher Kanäle in Barthelmesaurach den Handlungsbedarf unterstrichen hatte. Die Gesamtkosten liegen nach Steinbauers Berechnung bei 1,4 Millionen Euro.

Ebenfalls einhellige Sympathie gab es im Kammersteiner Gemeinderat für den **Windpark Kammerstein**. Er soll auf einer 92 Hektar großen Vorbehaltsfläche namens „WK85“

zwischen Albersreuth und Kammerstein in der Nähe der Autobahn entstehen. Die Regenerative-Energien-Tochter der BayWa, BayWa r.e., wird ihn gemeinsam mit dem Rother Landschaftsarchitektenbüro Jörg Ermisch planen und bauen.

Die Fläche erfülle grundsätzlich die Anforderungen als Standort für Windräder, hieß es von Seiten der Projektplaner. Die Windausbeute dürfte sogar höher sein als ursprünglich erwartet. Alles Weitere werde im Genehmigungsverfahren zu klären sein. Insbesondere die Frage, wie viele Windräder dort angesiedelt werden können. Gegenwärtig sind bis zu sechs im Gespräch. Ihre Gesamthöhe soll 250 Meter betragen, sie erfordern Fundamente mit bis zu 32 Metern Durchmesser. Die Nabe liegt auf rund 170 Metern Höhe.

Laut Bürgermeister Wolfram Göll besteht die Gemeinde Kammerstein auf einer „substantziellen Beteiligung der Bürger“ an den Windkraftanlagen und möchte sich auch selbst mit einer nennenswerten Summe beteiligen. Ein Bürgerbeteiligungsmodell und um zehn Prozent preiswerteren Strom für die Bürger der Gemeinden im Umkreis von 2500 Metern um die Windräder soll es laut den Planern von BayWa r.e. auf jeden Fall geben. Verfahren, Genehmigung und Bau könnten allerdings aufgrund der vielen notwendigen Prüfungen und Genehmigungen mehrere Jahre dauern.

Robert Schmitt (ST) / wog

Hexen-Alarm im Kammersteiner Rathaus

„Weiberfasching“: Drauracher Hexen erbeuteten die Krawatte des Bürgermeisters – Heiterkeit und Imbiss

Bei strahlendem Sonnenschein stürmten acht Drauracher Hexen am Unsinnigen Donnerstag das Rathaus in Kammerstein. Bürgermeister Wolfram Göll, die Mitarbeiter des Rathauses und des Bauhofs freuten sich über diese fröhliche Brauchtumpflege und empfingen die Hexen herzlich.

Mit viel Trubel und lauter Musik wurde das Rathaus eingenommen, so dass die Amtsgeschäfte für kurze Zeit ruhen mussten. Dem Ersten Bürgermeister Wolfram Göll ging es sprichwörtlich „an den Kragen“, als acht Hexen sich daranmachten, ihm die Krawatte abzuschneiden.

Anschließend hielten die Drauracher Hexen gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und dem Bauhof Einzug in die Rathausscheune, wo Krapfen, Schnitzelsandwiches und kühle Getränke auf alle warteten. Bei bester Stimmung wurde der „Weiberfasching“ gefeiert. Zu guter Letzt erhielt Bürgermeister Wolfram Göll den „Drauracher Hexenorden“.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, liebe Hexen! *Gemeindeverwaltung Kammerstein*



Acht Drauracher Hexen erbeuteten die Krawatte von Bürgermeister Wolfram Göll.

(Foto: gmaa)



Jetzt noch anmelden – Wahlhelfer werden!

Die Gemeinde sucht Wahlhelfer für die Landratswahl am 30. April und die Landtagswahl am 8. Oktober

Wahlen sind der zentrale Bestandteil unserer Demokratie. Es sind umfangreiche Arbeiten notwendig, um solche Wahlen vorzubereiten, zu organisieren, durchzuführen und die Ergebnisse zu ermitteln.

Im Jahr 2023 werden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein zur Wahl des Landrats des Landkreises Roth (30. April und ggf. Stichwahl am 14. Mai), des Bayerischen Landtags und des Bezirkstags Mittelfranken (beide 8. Oktober) an die Wahlurnen gerufen.

Als Wahlhelfer leisten die Bürger einen wichtigen Dienst für die Gemeinschaft. „Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen der Menschen!“, betont Bürgermeister Wolfram Göll und ermuntert die Bürger ausdrücklich, aktiv als Wahlhelfer mitzumachen.

Falls Sie daran interessiert sind, nicht nur Ihr Wahlrecht aktiv auszuüben, sondern auch als Wahlhelfer Demokratie „live“ mitzuerleben, melden Sie sich bitte beim Wahlamt der

Gemeinde Kammerstein: Herr Thomas Lechner, Telefon 09122/9255-17, E-Mail thomas.lechner@kammerstein.de.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich unter www.kammerstein.de, Rubrik „Rathaus & Service“ online als Wahlhelfer registrieren zu lassen. Bedingung: Sie müssen mindestens 18 Jahre alt und selbst wahlberechtigt sein, brauchen aber keinerlei Vorkenntnisse.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe (Wahlgeheimnis)
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr und Ermittlung des Wahlergebnisses für

den jeweiligen Wahlbezirk

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bilden ein Team. Gemeinsam werden vor Wahlbeginn die Wahlkabinen und -urnen aufgestellt, die Stimmzettel bereitgelegt und der Schichtdienst vereinbart. Wahlhelfer, die in einem Briefwahlbezirk eingesetzt sind, zählen die Stimmen der Briefwähler und stellen auch dort das Wahlergebnis fest.

Je nach Funktion im Wahlvorstand übernehmen Wahlhelfer spezielle Aufgaben. Damit alle Beteiligten ihre Aufgabe fachgerecht wahrnehmen können, wird vor der Wahl eine Schulung durchgeführt. Als Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten alle Wahlhelfer als Beisitzer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro, als Schriftführer 60 Euro und als Vorstand 70 Euro.

Das Wahlamt bedankt sich schon mal im Voraus für Ihr Interesse!

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

Stimmbezirke und Wahllokale zur Landratswahl

Landratswahl am 30. April, Stichwahl am 14. Mai – Einteilung in Wahllokale wie bisher

Information über die Stimmbezirke und Wahllokale in der Gemeinde Kammerstein für die Landratswahl und die mögliche Stichwahl: Am Sonntag, 30. April 2023, findet die vorgezogene Wahl zum Landrat des Landkreises Roth statt. Am 14. Mai 2023 findet gegebenenfalls die Stichwahl statt.

Die Gemeinde Kammerstein achtet verstärkt darauf, Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Somit ist der Gemeinde der barrierefreie Zugang zum Wahlraum besonders wichtig.

Für die kommende Landratswahl am 30. April 2023 und die Stichwahl am 14. Mai 2023 wird es folgende Stimmbezirke geben:

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten werden die entsprechenden Wahllokale mitgeteilt. Bitte beachten Sie die Zuteilung Ihres Wahllokals.

Es ist möglich, den Wahlschein für die

Stimmbezirk	Wahllokal	Wer wählt dort?
Stimmbezirk 1	Bürgerhaus Kammerstein Dorfstraße 23, Kammerstein (barrierefrei)	Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof
Stimmbezirk 2	Schulhaus Barthelmesaurach Nördlinger Straße 23, Barthelmesaurach (barrierefrei)	Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf
Stimmbezirk 3	Feuerwehrhaus Volkersgau, 1. OG Flurstraße 4a, Volkersgau (nicht barrierefrei, jedoch Unterstützung vor Ort)	Putzenreuth, Volkersgau, Oberreichenbach, Waikersreuth

Briefwahl online bei der Gemeinde Kammerstein zu beantragen. Sobald das Wählerverzeichnis angelegt wurde, kann der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen über die Internetseite www.kammerstein.de beantragt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt zur Verfügung: Herr Thomas Lechner (Telefon 09122/9255-17).

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister





Gigabit-Internet fürs Gewerbegebiet

Glasfaser-Ausbau im Gewerbegebiet Barthelmesaurach eingeweiht – Ab sofort 1 Gigabit pro Sekunde

Der Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Barthelmesaurach ist abgeschlossen. Von den rund 40 Haushalten und Gewerbetreibenden nutzen die ersten bereits ihren neuen Anschluss mit einer Geschwindigkeit von 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Sie haben damit den schnellsten Anschluss fürs Arbeiten und Lernen zuhause, Videokonferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig.

Das maximale Tempo beim Herunterladen beträgt 1 Gbit/s, beim Hochladen sind es 200 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Auch Betriebe können damit auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren. Die Bauzeit des Glasfaser-Ausbaus im Gewerbegebiet betrug knapp zwei Jahre.

„Unser Gewerbegebiet Barthelmesaurach gehört jetzt zu den schnellsten in Deutschland“, freut sich Wolfram Göll, Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein. „Wir haben lange dafür gekämpft: Denn ein schneller Internet-Anschluss ist ein digitaler Standortvorteil – für die Kommune, jede Immobilie und jeden Betrieb“, meint der Bürgermeister.

„Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig. Schließlich soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen“, so Göll weiter. Wer in dem Gebiet seinen Sitz hat und noch keinen Glasfaseranschluss oder einen Glasfasertarif hat, kann das jederzeit nachholen. Den Auftrag kann man online, telefonisch oder im Fachhandel erteilen.

„Um seinen Glasfaseranschluss voll auszunutzen, sollte die Verkabelung im Haus auf



Startschuss für das Gigabit-Internet im Gewerbegebiet Barthelmesaurach (v.l.): Bürgermeister Wolfram Göll und Telekom-Regionalmanager Markus Sand drücken den symbolischen Magenta-Buzzer.

dem neuesten Stand sein. Auch dabei helfen wir gerne“, sagt Markus Sand, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

Auch in mehreren weiteren Ortsteilen der Gemeinde Kammerstein gibt es bereits Glasfaserleitungen ins Haus oder aufs Grundstück: Putzenreuth, Waikersreuth, Schattenhof, Poppenreuth, Albersreuth, Mildach und Haubenhof. „Wir arbeiten mit Hochdruck an einer raschen Lösung für eine Glasfaser-Versorgung auch in den anderen Ortsteilen – also für alle förderfähigen Gebäude und Adressen unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Wolfram Göll. Derzeit laufe eine

Markterkundung, weitere Schritte sollten bald folgen. *Deutsche Telekom / wog*

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit

- Telekom Partner expert TeVi Schwabach, Alte Rother Str. 1, 91126 Schwabach
- Telekom Partner Xplus1 GmbH, Rathausgasse 2, 91126 Schwabach
- Telekom Partner Ganzmann GmbH, Hauptstraße 35, 91154 Roth
- www.telekom.de/glasfaser
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)



Metzgerei Krug







Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



Tolles Faschingswochenende beim SV Barthelmesaurach

Mott: Der Zug hat keine Bremse – von Draurach aus einmal um die Welt

Der Ticketschalter am Bahnhof Draurach am Faschingsamstag in der Halle des SV Barthelmesaurach e.V. verriet es schon: Von hier aus geht's närrisch um die Welt, denn das Motto des diesjährigen Faschingsballes lautete „Der Zug hat keine Bremse – einmal um die Welt“.

Und so strömten viele international verkleidete Gäste in die Schwalbenstraße. Das Faschings-Orga-Team hatte mit vielen Helfern die Sporthalle in einen schillernden Ballsaal mit vielen Sehenswürdigkeiten und Ländersymbolen aus aller Welt verwandelt und hieß die Besucher mit einem kleinen Begrüßungstrunk willkommen.

Die Freude, dass man endlich wieder einen Faschingsball „wie vor Corona“ feiern konnte, war Jedem anzumerken und so begann eine rauschende Ballnacht. Die Live-Band HarryBo nahm das Publikum von Anfang an super mit und schon vor der offiziellen Begrüßung durch den Moderator Andi, der als Kati Wilhelm auf Langlaufskiern einlief, ging auf der Tanzfläche die Post ab.

Wie in den Vorjahren besuchten die Schwabanesen mit ihrer Prinzessin Katrin I., deren Prinzengarde, Hofstaat, Präsident und Elferrat die Veranstaltung. Sie alle zusammen boten als spontane Zugabe eine Freestyle-Choreografie und animierten das Publikum gleich mit einzusteigen, was gerne angenommen wurde. Die Schwabanesen-Orden gingen dieses Jahr an fünf zuverlässige Helfer im Drauracher Fasching. Im Gegenzug erhielt Prinzessin Katrin I. den Draurach-Orden – eine Flasche Gundel-Bier am grün-weißen SVB-Band.

Nächstes Highlight waren die hübschen Ladies der Drauracher Dancecrew, die in ihrem Showact sportliche und tänzerische Elemente, unglaubliche Power und weiblichen Sexappeal mit fetziger Musik vereinen. Sie ernteten für ihre Darbietung tosenden Applaus.

Nach einigen Tanz- und Schunkelrunden folgte der Auftritt der allseits beliebten Allersberger Flecklashexen. Hier sah man Akrobatik, die einem manchmal den Atem stocken ließ, mitreißenden Spaß und eine tolle Choreografie. Ein frenetischer Applaus war der Lohn des Publikums. Gerne feierten die Allersberger und Schwabacher Freunde nach ihren Aufführungen in Draurach weiter.

Die Maskenprämierung bescherte in der Kategorie Gruppen den Masken des Drauracher Zugs und der Fake News sowie bei den Einzelmasken dem Schotten, der Bordküche, der Weltkugel und dem Mond einen Preis.



Volles Haus beim Faschingsball in Draurach.

(Fotos: SVB)

Danach folgte der nächste Kracher: Der lang erwartete Auftritt des Männerballetts des SV Barthelmesaurach. Die Fußballer studieren für jeden Fasching eine besondere Choreografie ein und führen diesen gut gehüteten Showact nur ein einziges Mal auf: am Drauracher Faschingsball gegen Mitternacht.

Alle waren gespannt, was sich die Traineerin Krisi und die Betreuerinnen Regi & Regine dieses Jahr ausgedacht hatten. Angelehnt an das Motto kamen die Jungs als Schaffner, rissen sich die Anzüge runter und tanzten in grün-weißen Shorts und Tanktop weiter. Eine sportliche, synchrone und sexy Meisterleistung der SVB-Jungs. Der Saal tobte und forderte Zugabe, die gerne erfüllt wurde.

Mit dem Lied des Abends „Der Zug hat

keine Bremse“ kam nochmals die Drauracher Dancecrew mit auf die Bühne, und zusammen beendete man mit einer weiteren Zugabe den offiziellen Teil des Faschingsballs. Das Publikum bedankte sich für den super Showact mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations. Die Akteure wurden mit Konfetti- und Goldflimmerkanonen verabschiedet. Eine lange rauschende Ballnacht nahm ihren Lauf.

Kinderfasching: Bereits tags zuvor, am Freitag, fand der beliebte Kinderfasching in der SVB-Halle statt. Lange vor der offiziellen Öffnung kamen die phantasievoll verkleideten Kids aus nah und fern mit ihren Begleitern und konnten den Beginn des großen Drauracher Kinderfaschings gar nicht mehr erwarten.



Showtanz des SVB Männerballetts



Drauracher Dancecrew 2023.

Sie wurden herzlichst von der SVB-Maus, einer übergroßen Lauffigur, in Empfang genommen und willkommen geheißten. DJ Asche sorgte für den passenden Sound, und bald bebten die Wände in der SVB Halle. Die Einheber am Kinderfasching – Andi, Regi und Melli mit ihrem Team – hatten sich viele lustige Spiele für die Kinder einfallen lassen und machten den Nachmittag gutgelaunt und mit viel Witz zu einem besonderen Erlebnis für die kleinen und großen Gäste.

Sie boten dem närrischem Jungvolk ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Für jeden war etwas dabei: Zwischen Polonaisen, Mohrenkopffessen, Eierläufen, Tanzanimationen und Stimmungstests kamen immer wieder Bonbonkanonen zum Einsatz. Die Kids hatten jede Menge Gelegenheit zum ausgelassenen Spielen, Tanzen und Toben.

Das Schwabanesen-Kinder-Prinzenpaar Fabio I. & Adrienn I. mit seinem Hofstaat kam zu Besuch und verlieh drei Orden an verdiente Helfer im Fasching, und die Jugendgarde zeigte ihren diesjährigen Showtanz. Als weiteren Programmpunkt freuten sich alle auf die Allersberger Minihexen und deren Auftritt. Wie immer ein Highlight. Nach nahezu drei Stunden war das Spektakel zu Ende und

viele strahlende Kinder, die den Kinderfasching in Draurach sichtlich genossen hatten, gingen ausgepowert wieder heim.

Unsinniger Donnerstag in Barthelmesaurach: Der Weiberfasching war der Startschuss für die drei tollen Tage beim SV Barthelmesaurach e.V. Das DJ-Team Robby & Poppy hatte beste Laune und genau die richtige Musikauswahl zum Tanzen mitgebracht. Von Beginn an war die Tanzfläche voll und eine tolle Stimmung in der aufwendig dekorierten Sporthalle. Die lustigen Showeinlagen ließen das Stimmungsbarometer nochmals ansteigen.

Die Auftritte des Männerballetts vom Schwander Carneval Club und der Mönchswaldfüchse aus Mitteleschenbach wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt. Die Drauracher Dancecrew brillierte mit Ihrer Choreografie. Das Publikum ließ sie erst nach einer Zugabe von der Tanzfläche. Ein heiterer Abend, bei dem die Zeit viel zu schnell verging.

... und nun noch das Wichtigste: Wir, das Faschings-Orgateam bedanken uns GAAAAANZ herzlich!! Wir waren echt schwer beeindruckt, wie viele hilfsbereite und zuverlässige Leute uns unterstützt haben. Das hat sogar

unsere Wunschvorstellungen übertroffen. Besonders erwähnen möchten wir all unsere Fußballer, die in großer Zahl ab Beginn des Aufbaus bis zum Abbau eine ganze Woche immer parat waren und geholfen haben, wann und wo wir sie gebraucht haben. Nur zusammen kann man große Events wie unsere Faschingsbälle stemmen. Männer, vielen lieben Dank! Auch bei unserem Jungvolk möchten wir uns besonders bedanken. Mit viel Spaß habt ihr uns unterstützt und es ist toll zu sehen, dass schon die nächste Generation in den Startlöchern für den SVB-Fasching steht.

Herzlichen Dank sagen möchten wir auch unseren Sponsoren, die uns immer ohne Zögern großzügig unterstützen. Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an die Besucher unserer Faschingsbälle. Die Events liefen wunderbar harmonisch ab und man merkte, dass Jeder einfach froh war, wieder Fasching feiern zu können. Wir freuen uns schon auf die Faschingszeit im nächsten Jahr und hoffen, Ihr seid alle wieder mit am Start. Bis dahin...!

Euer Faschings-Orgateam: Regine, Regi, Sabine & Andi, Melli, Sandra M., Sandra A., Jasmin, Julia, Frank, Brigitte



Die Moderatoren Regina und Andi hatten sichtlich auch viel Spaß mit den Kindern am Kinderfasching.



Besuch des Schwabanesen-Kinderprinzenpaares mit Hofstaat.



Männerballett vom Schwander Carnivals Club beim Weiberfasching.



Goldige Schwababanesen-Jugend

Faschingsveranstaltung des Seniorenteams Kammerstein gut besucht

Am Mittwoch vor dem Unsinnigen Donnerstag veranstaltete das Seniorenteam nach drei Jahren Corona-Zwangspause wieder eine große Faschingsfeier. Das wichtigste gleich vorweg: Ein derart üppiges Kuchenmenü gab es noch nie! Natürlich gab es auch Krapfen und Herzhaftes. Als Ehrengäste begrüßte die Seniorenbeauftragte Irene Ludwig den ersten Bürgermeister Wolfram Göll, seinen Stellvertreter Andreas Lippert und das Gemeinderatsmitglied Diana Bub.

Für die musikalische Untermalung sorgte Rudiklaus Straub. Aber das war nicht alles. Es kam das Kinderprinzenpaar Adrienn und Fabio samt Hofstaat von den Schwababanesen. Dazu boten die „Bambini“ einen großartigen Tanz, der am besten mit einem Wort beschrieben ist: Goldig!

Eine Augenweide war dann das Tanzmariechen Liliana Bub. Wenn man so etwas live sieht, merkt man, wie anstrengend ein derartiger anmutiger Solotanz ist: eine Symbiose von Ästhetik und Akrobatik. Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Irene Ludwig, und ihr Ehemann Helmut erhielten vom Kinderprinzenpaar je einen Faschingsorden überreicht. „Weil ihr es verdient habt“, kommentierte Gemeinderätin Diana Bub diese Verleihung.

Zu diesem Seniorenfasching kamen dann als letzte Darbietung vier „Seniorenpaare“. Es waren die „Boogie-Woogie-Dynamites“ aus Schwanstetten. Jedoch beim Tanzen merkte man nichts mehr von wegen Senioren. Wenn man weiß, dass sich der Rock'n Roll aus dem Boogie-Woogie entwickelte, kann man sich vorstellen, wieviel Temperament man für diesen Tanz benötigt.

Fazit: Es war ein sehr gelungener Nachmittag, der sogar noch einige Besucher mehr vertragen hätte.

Helmut Ludwig



Das Kinderprinzenpaar der Schwababanesen, Adrienn und Fabio (M.), verlieh Faschingsorden an die Kammersteiner Seniorenbeauftragte Irene Ludwig und ihren Mann Helmut (l.).

(Foto: Wolfram Göll)



Von Alter keine Spur: Die „Boogie-Woogie-Dynamites“ aus Schwanstetten beim Seniorenfasching Kammerstein.

(Foto: Diana Bub)



Eine Augenweide war das Tanzmariechen Liliana Bub.

(Foto: Diana Bub)



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

Jetzt testen bei:

Weiße AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von 2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



Von „Alaaf“ bis „Helau“

Bauernhof-Kita Poppenreuth: Am Rosenmontag war „Deine Kinderband“ zu Gast



Große Sause am Rosenmontag in der Bauernhof-Kita Poppenreuth. „Deine Kinderband“ heizte Kindern, Eltern und Erzieherinnen mächtig ein.

Am Rosenmontag war am Hof des Bauernhof-Kita in Poppenreuth richtig was los: Zu Besuch war „Deine Kinderband“, die auf ihrer Konzertreise durch Deutschland bei uns spontan einen Zwischenstopp eingelegt hat. Kinder und Erwachsenen konnten so – nach langer Zeit – endlich wieder live Musik hören, was für alle ein tolles Erlebnis war. Besonde-

re Highlights waren das „Busfahrerlied“ und der „Raketensong“.

Auch die unterschiedlichen Faschingsrufe von „Alaaf“ bis „Helau“ wurden auf lustige Weise erörtert. Alle umliegenden Einrichtungen waren eingeladen, aber weil es wirklich sehr spontan und in der Ferienzeit war, konnte leider nur eine Gruppe des gemeindlichen

Kindergartens in Kammerstein dazukommen.

Nichtsdestoweniger hatten alle einen riesigen Spaß – und es war schön miteinander durch die Musik und das gemeinsame Bewegen in Kontakt zu kommen. Finanziert wurde das Konzert durch den Förderverein des Bauernhofkindergartens. Vielen Dank!

Bauernhof-Kita „Kinder am Hof“ Poppenreuth

Wehe, wenn sie losgelassen!

Fröhlicher Fasching in der BRK-Tagespflege „Burgblick“ in Abenberg

Fasching ist nicht nur was für die Jugend! Nein, auch unsere Senioren feierten ausgelassen in der BRK-Tagespflege „Burgblick“ in Abenberg. Nachdem schon Tage zuvor die Räumlichkeiten gemeinsam mit unseren Gästen lustig dekoriert wurden, konnten wir es dann am unsinnigen Donnerstag richtig krachen lassen.

Schon am Morgen kamen alle mit lustigen Kostümen in die Tagespflege. Gleich nach dem Frühstück ging es dann los. Zu flotter Musik wurde geschunkelt, gelacht und getanzt. Auch eine Polonaise durfte natürlich nicht fehlen. Bei lustigen Spielen hatten alle ihre Gaudi.

Der Höhepunkt des Tages sollte aber der Besuch der Abenberger Hexen am Nachmittag sein. Mit ihren tollen Kostümen und ihren Streichen überraschten sie unsere Gäste. Alle waren begeistert und hatten ihren Spaß an diesem sehr aufregenden und lustigen Tag – ehe es dann am späten Nachmittag wieder nach Hause ging.

Wenn auch Sie Interesse an unserer Tagespflege haben, melden sie sich unter der Telefonnummer: 09178/ 3039910. Bei uns ist immer was los, wir freuen uns auf Sie!

Das Team von der BRK-Tagespflege „Burgblick“ in Abenberg



Tolle Stimmung beim Fasching in der BRK-Tagespflege in Abenberg.

(Foto: BRK)



Wer hat alte Fotos von der Feuerwehr?

Feiern zum 150. Jubiläum stehen bevor: Die Feuerwehr Kammerstein startet dringenden Foto-Aufruf



Die Feuerwehr Kammerstein – einst und jetzt!



Die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein feiert vom 16. bis 18. Juni 2023 ihr stolzes 150-jähriges Bestehen unter dem Motto „Wir sind Generationen!“. Für eine Ausstellung über die Geschichte unserer Feuerwehr im Bürgerhaus werden dringend Bilder, Filmaufnahmen, Festabzeichen und anderes aus den letzten 150 Jahren der Feuerwehr Kammerstein gesucht.

Falls Sie etwas für uns haben, wenden Sie sich bitte per Mail an [feuerwehr@kammer-](mailto:feuerwehr@kammerstein.de)

stein.de oder an die Rufnummer 0177/7457642. Bilder und Filmaufnahmen würden digitalisiert werden, Originale gehen wieder an den Besitzer zurück. Gegenstände sehen wir als Leihgabe an und geben sie selbstverständlich nach dem Jubiläum wieder dem Besitzer zurück.

Wer sich für das Ergebnis interessiert, darf sehr gerne das Jubiläum besuchen! Neben dem Aufruf zur Ausstellung also ein so-

geanntes „Save the Date-Merker“ für dieses Wochenende – und hier auch noch die Information, was im Groben geplant ist: Am Freitag, 16. Juni, ein Kammersabend. Am Samstag, 17. Juni, ein Familiennachmittag mit viel Action und Live-Musik am Abend. Am Sonntag, 18. Juni, Festgottesdienst und danach Frühshoppen.

Über Ihr Kommen freuen wir uns bereits jetzt!

Flo Sander / wog

Von Kuba bis Kanada

BBV-Lichtmesstag in Kammerstein: Interessante Reiseberichte

Der Ortsverband Kammerstein des Bayerischen Bauern-Verbandes (BBV) hat Anfang Februar wieder seinen traditionellen Lichtmesstag durchgeführt – erstmals wieder seit 2020. Elfriede und Jürgen Götz waren 15 Jahre an der Spitze des Kammersteiner Ortsverbandes gestanden und wurden im Rahmen der Veranstaltung von ihren Nachfolgern Martin Schnell und Moni Volkert mit einem Präsent verabschiedet. Bereits im November hatte sich der BBV-Kreisverband Roth für ihr ehrenamtliches Engagement bedankt und sie für ihre langjährige Tätigkeit mit der Silbernen Ähre ausgezeichnet.

Die sehr gut besuchte beliebte Lichtmessveranstaltung fand erstmals im neuen Bürgerhaus in der Ehrenamtskneipe und im Seminarraum statt. Auch der Hausherr, Bürgermeister Wolfram Göll, nahm an der Veranstaltung teil und wurde begrüßt. Harald Peipp und Tobias Götz zeigten mit vielen Bildern Eindrücke ihrer Reise durch das weite Land Kanada. Michael Götz brachte im Gegensatz dazu Bilder von seiner Rundreise im kleinen kommunistischen Kuba mit. Jung und Alt genossen das anschließende gemütliche Beisammensein bei Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Krapfen. *BBV Kammerstein*



Ehrung für 15 Jahre intensive Arbeit an der Spitze des BBV-Ortsverbandes (v.l.): Elfriede und Jürgen Götz erhielten von ihren Nachfolgern Martin Schnell und Moni Volkert ein Präsent.

(Foto: Wolfram Göll)



Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.145
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	154
Geburten im Februar 2023	1
Sterbefälle im Februar 2023	2
Zuzüge im Februar 2023	10
Wegzüge im Februar 2023	8
Stand zum 28. Februar 2023:	3.298





Ein sehr intensives Jahr

Freiwillige Feuerwehr Kammerstein: 150. Jubiläum, Großübungen und Katastrophenschutz stehen bevor

45 Einsätze, mehrere Großübungen, Vorbereitung auf den Katastrophenfall und natürlich das bevorstehende 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein, Ehrungen und Beförderungen: Dies waren die wichtigsten Punkte, die die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein bestimmten.

Vorstand Heiko Hartmann konnte neben vielen Mitgliedern der Feuerwehr auch noch Bürgermeister Wolfram Göll, Kreisbrandmeister Fabian Masching in Doppelfunktion auch als Kommandant sowie Ehrenkommandant Georg Hummel begrüßen. Hartmann berichtete über das vergangene Jahr: So hatte der Verein bei den Jubiläen der Landjugend und des Posaunenchores beim Grillen ausgeholfen. Auch war die Weihnachtsmann-Tour im Dezember ein voller Erfolg.

Hartmann berichtete über die Planung des 150. Gründungsjubiläums: Dieses soll unter dem Motto „Wir sind Generationen“ vom 16. bis 18. Juni 2023 stattfinden. Geplant ist am 16. Juni ein Kommersabend mit staatlichen Ehrungen, am 17. Juni ein Familiennachmittag und abends Live-Musik und am 18. Juni ein Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen. Hartmann bat alle Anwesenden, den Verein zu unterstützen, da die Vorstandschaft alleine das Fest nicht abhalten könne.

Stützpunktkommandant Fabian Masching berichtete über die Einsatzgeschehnisse des letzten Jahres. Insgesamt 46 Frauen und Männer sind bei der Feuerwehr Kammerstein aktiv tätig. Weiterhin berichtete er, dass die neue Feuerwehrbedarfsplanung 2022-2027 im Gemeinderat endgültig beschlossen wurde und nun Schritt für Schritt umgesetzt wird. So sind die Umbauarbeiten im Gerätehaus und des Feuerwehrhofes beinahe abgeschlossen. Für 2023 seien verschiedene Großübungen, aber auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz wichtige Themen in der Führungsebene. Anschließend beförderte und ehrte er gemeinsam mit Bürgermeister Wolfram Göll verdiente Feuerwehrfrauen und -männer.

Jugendwart Flo Sander informierte, dass die Jugendgruppe derzeit aus 16 Jugendlichen besteht, darunter 7 Mädchen. Geplant sei dieses Jahr die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsprüfung und der deutschen Jugendleistungsspanne sowie des Leistungsabzeichens Wasser. Auch ist der Umbau der



Die geehrten und beförderten Feuerwehrleute der Feuerwehr Kammerstein mit Kommandant Fabian Masching (r.), seine Stellvertreter Flo Sander (l.) und Andreas Hummel (2.v.r.) sowie Bürgermeister Wolfram Göll (2.v.l.).

Werkstatt fast abgeschlossen, sodass die Jugendlichen zukünftig ihre persönliche Schutzausrüstung in der Feuerwehr haben – wie die aktive Mannschaft. Sander freute sich, dass dieses Jahr wieder ein Kreisjugendfeuerwehrtag im Landkreis stattfindet.

Kinderfeuerwehrwartin Heidi Seubelt freute sich zu berichten, dass zur Kinderfeuerwehr nach dem erneuten Start nach dem Ende der strikten Corona-Maßnahmen im Mai 2022 jetzt im Durchschnitt 23 Kinder kommen. Um „erwachsener“ zu klingen, hat sich die Gruppe den Namen „Blaulicht-Bande“ gegeben. Stolz war sie, dass alle Kinder die Leistungsprüfung zur Kinderflamme im Feuerwehrhaus in Kammerstein bestanden haben.

Bürgermeister Wolfram Göll drückte seine Freude aus, dass die Baumaßnahme Feuerwehrplatz – eigentlich dritter Bauabschnitt des Bürgerhauses – nach einer schwierigen Entscheidungsfindung im Gemeinderat nun fast abgeschlossen ist. Der neue Platz biete zusätzliche Beleuchtung, zwei neue Hydranten, mehr Parkplätze für die Feuerwehr, einen Zaun und eine Schranke, die unerlaubtes Parken vor Feuerwehr und Bürgerhaus verhindern soll.

Die zunehmenden Wald- und Vegetationsbrände in einem beinahe regenlosen Sommer zeigten, dass auch die Feuerwehren sich auf die Folgen des Klimawandels einstellen müssten. Diese Szenarien müssten natürlich

auch regelmäßig geübt werden. Weiter betonte Bürgermeister Göll, für ihn und die Gemeinde sei es wichtig, dass alle Feuerwehrfrauen und -männer auch sicher wieder gesund vom Einsatz zurückkommen, wenn sie schon ihr Leben und ihre Gesundheit einsetzen, um andere Menschen zu retten.

Daher sei die bestmögliche Ausstattung an Ausrüstung und Fahrzeugen nötig, betonte Göll. Dies gelte grundsätzlich. Die Grenze sei da lediglich die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Allerdings seien die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein nach vielen Jahren großer finanzieller Anstrengung mittlerweile auf einem hervorragenden Ausrüstungsstand. Das bestätigten ihm auch Kreisbrandmeister Masching und Kreisbrandrat Mederer immer wieder.

Geehrt wurden für 10 Jahre aktiven Dienst: Silke Wittmann, Ralf Weidner, Martin Braunstein, Stefan Leisten und Fabian Masching.

Für 20 Jahre aktiven Dienst wurden geehrt: Matthias Schmidt und Markus Schumann.

Befördert wurden:

Emily Riepel und Johannes Volkert zur Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann, Markus Schumann und Bastian Riepel zum Oberfeuerwehrmann, Ralf Weidner und Vincent Mändl zum Hauptfeuerwehrmann, Heidi Seubelt und Frank Beckhuis zum Löschmeister.

Flo Sander / wog



Das ganze Dorf engagiert sich hier

Ehrungen und Beförderungen bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Oberreichenbach

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach begrüßte die Vorsitzende Kathrin Trübel unter anderem die Ehrengäste Landrat Herbert Eckstein, Bürgermeister Wolfram Göll, Kreisbrandrat Christian Mederer und Kreisbrandmeister Fabian Masching.

Kathrin Trübel gab einen Rückblick über das vergangene Jahr: Es fand eine Radtour, eine Nachtwanderung und eine Adventsfeier statt. Das Highlight des Jahres war aber die Einweihung des neuen und topmodern ausgestatteten Schulungs- und Dorfgemeinschaftsraumes im Obergeschoss des Feuerwehrhauses – im Rahmen eines Dorffestes mit Bieranstich durch Bürgermeister Wolfram Göll sowie einem Dorf-Quiz.

Landrat Herbert Eckstein dankte Robert Feghelm, der bereits seit 2009 Kommandant der Oberreichenbacher Feuerwehr ist, und Bernd Nusselt im Namen des Freistaates Bayern für 40 Jahre ehrenamtlichen Dienst für die Feuerwehr.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr Oberreichenbach sowie in Anerkennung ihrer langjährigen Dienstzeit und zahlreicher Ausbildungen sprachen Kreisbrandmeister Fabian Masching, Kommandant Robert Feghelm und Bürgermeister Wolfram Göll folgende Beförderungen aus:

- Als Gruppenführerin der FFW Oberreichenbach wurde Kathrin Trübel zur Löschmeisterin ernannt.
- Michael Nusselt wurde für seine Tätigkeit als Gerätewart sowie der zusätzlich abgelegten Ausbildung zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.
- Für seine Vielzahl an Ausbildungen wurde Felix Nusselt zum Oberfeuerwehrmann ernannt.
- Der stellvertretende Kommandant Jannick Wagner wurde zum Oberlöschmeister ernannt.



Die geehrten und beförderten Feuerwehrfrauen und -männer der Feuerwehr Oberreichenbach mit Landrat Herbert Eckstein, Bürgermeister Wolfram Göll, Kreisbrandrat Christian Mederer, Kreisbrandmeister Fabian Masching und Kommandant Robert Feghelm.

Landrat Herbert Eckstein erinnerte an das große Feuerwehrfest im Jahr 2011 zur Einweihung des in Eigenleistung gebauten Feuerwehrhauses. Die freiwilligen Helfer vor Ort seien wichtig, betonte der Landrat, auch weil sie die Örtlichkeiten bestens kennen. Bei einem eventuellen Einsatz werde das gemacht, was immer wieder geübt wurde. Aber man müsse immer dankbar sein, wenn keine extremen Einsätze erforderlich sind. Doch bei Krisen sei auf die Feuerwehr immer Verlass.

„Wir in der Gemeinde investieren sehr viel in die gute Ausstattung unserer Feuerwehren“, so Bürgermeister Wolfram Göll. Die Gemeinde sei immer bestrebt, das Bestmögliche für die Feuerwehren anzuschaffen, soweit man es sich nur leisten könne.

Gerade kleine Feuerwehren wie Oberreichenbach seien sehr viel wert, da sich damit

praktisch das ganze Dorf identifiziere. „Die Feuerwehr ist hier gewissermaßen auch der Dorfverein. Wenn man hier im Dorf wohnt, gehört es quasi zum guten Ton, dass man sich in der Feuerwehr engagiert“, so Wolfram Göll. Das zeige sich in der hervorragenden Nachwuchssituation der Feuerwehr Oberreichenbach: Dies sei auch in der Analyse zum neuen Feuerwehrbedarfsplan deutlich geworden. „Im Verhältnis zur Größe der Feuerwehr und des Dorfes habt Ihr hier am meisten junge Aktive. Das ist klasse!“, lobte der Bürgermeister.

Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug als Ersatz für den museumsreifen 37 Jahre alten VW LT 31 befinde sich bereits im Bau, berichtete Göll weiter – im Rahmen einer interkommunalen Anschaffung zusammen mit der Gemeinde Dittenheim im Altmühltal. „Unsere Partner aus Dittenheim haben auf Allrad-

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 188 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Die Oberreichenbacher Einsatzkräfte bei der großen Waldbrandübung in Kottensdorf. Links im Bild das 37 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug, das demnächst ersetzt wird.

fahrzeugen bestanden. Und da die Fahrzeuge in der Grundausstattung gleich sein müssen, haben wir uns nicht grundsätzlich dagegen gewehrt“, sagte Wolfram Göll schmunzelnd.

Die zusätzlichen Kosten für den Allradantrieb würden durch den höheren Zuschuss für die interkommunale Beschaffung gedeckt. Göll dankte insbesondere dem Kommandanten Robert Feghelm, der gemeinsam mit ihm „viele unvergessliche Stunden“ mit der Planung des Fahrzeugs in Dittenheim verbracht habe.

Kreisbrandmeister Fabian Masching lobte die engagierte fortlaufende Ausbildung der Feuerwehrler, denn Ausrüstung, Ausbildung und Übung bedeuten Sicherheit im Einsatz. Bei der Anschaffung der Software MPFeuer beteiligten sich alle gemeindlichen Feuerwehren. Auch seitens der Gemeinde werde die Anschaffung bezuschusst. Mit dem Pro-

gramm würden die immer mehr werdenden Schreib- und Dokumentationsarbeiten erleichtert.

Mit dem Programm können alle wichtigen Daten für Personal, Jugend, Kinder und Vereinsmitglieder sowie Ereignisse schnell und übersichtlich verwaltet werden. Außerdem sind alle Funktionen einer professionellen Ausbildungsverwaltung enthalten. Oft komme es auf jede Sekunde an. Mit dem Programm können auch detaillierte Objektinformationen (Pläne, Fotos etc.) und andere wichtige digitale Dokumente hinterlegt werden.

Kommandant Robert Feghelm berichtete, dass alle fünf Einsätze des Jahres 2022 entweder durch Stürme oder durch die hohe Trockenheit im vergangenen Sommer verursacht wurden, denn es war heiß und trocken wie selten zuvor. Nachdem sich die Wald-

brandgefahr häufte, wurde in Kottensdorf eine große Waldbrandübung mit Güllefässern der Bauern durchgeführt – im Rahmen einer gemeindeübergreifenden Übung mit den Wehren der Gemeinde Rohr. Denn die Landwirte seien für die Wasserzuführung bei Waldbränden immens wichtig.

Bei der Brandschutzwoche unter dem Motto „Vier Wehren, ein Team“ seien die Kammersteiner Feuerwehren auch nach Oberreichenbach alarmiert worden, berichtete Feghelm weiter. Am Leinbergerhof wurde eine Explosion mit Personenrettung geübt. Mit der Büchenbacher Drehleiter wurde der Brand von oben gelöscht. Mit einer mit Wärmekamera bestückten Drohne des Landkreises wurden Bilder des laufenden Einsatzes und zu möglichen Glutnestern übermittelt.

Da die Nutzung von Telefaxgeräten für den Alarm mittlerweile technisch rückständig sei, werde im Rahmen der weit fortgeschrittenen Modernisierung des Feuerwehrhauses Oberreichenbach die Umstellung von analog auf digital in nächster Zeit anstehen. Deshalb hat der Feuerwehrverein ein Mediapagerät für die Feuerwehrrhalle angeschafft. Am Computer mit dem zentralen großen Bildschirm in der Halle können sich alle Feuerwehrkräfte mit einem gezielten Blick über alles Wesentliche zu einer Einsatzalarmierung informieren.

Im Einsatz muss es schnell gehen, deshalb unterstützt der Verein die schnelle und verlässliche Informationsgewinnung für das Ausrücken – natürlich immer mit der Hoffnung, dass dies möglichst selten der Fall sein wird. Moderne Technik kommt zudem vor allem bei den jungen Feuerwehrlern gut an.

Lina Hummel / wog

FREIWILLIGE FEUERWEHR Für mich.
Für alle.

Wir sind dabei!

ELEKTRO HEISLER
PLANUNG
MONTAGE
WARTUNG

WATT IHR VOLT

Haustechnik
für Haushalt Gewerbe
„Alles aus einer Hand“

www.heisler-elektro.de

Rudolf Heisler
Untere Rangastr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de

Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik

LIPPERT
INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



Pflegende Angehörige im Blick

AOK erweitert Pflegeberatung – Hohe psychische Belastung

Ein Familienmitglied daheim zu pflegen, kann körperlich und mental sehr anstrengend sein. Die AOK unterstützt pflegende Angehörige jetzt mit einem neuen Angebot im Rahmen ihrer Pflegeberatung. „Die erweiterte Pflegeberatung berücksichtigt die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der pflegenden Angehörigen stärker als bisher“, sagt Jürgen Göppner, Beiratsvorsitzender der AOK in Mittelfranken.

Mehr als 21.000 Versicherte der AOK in Mittelfranken werden derzeit zu Hause gepflegt, davon befinden sich 3055 den höchsten Pflegegraden 4 bis 5. Dabei drücken die Pflegegrade die Pflegebedürftigkeit aus. Gerade Pflegebedürftige in den höheren Pflegegraden benötigen eine intensivere Pflege – kommen demenzielle Erkrankungen hinzu, kann auch die psychische Beanspruchung für pflegende Angehörige steigen.

Werden die Belastungen zu groß, kann die erweiterte Pflegeberatung helfen. Gemeinsam mit den AOK-Expertinnen und -Experten identifizieren die Pflegenden schwierige Pflegesituationen und werden dabei unterstützt, selbstständig Lösungswege zu finden. Zudem ergänzen regelmäßige Informationen der AOK zu wichtigen Pflege Themen die Beratungsgespräche. „Die erweiterte Pflegeberatung soll Überlastungen und Krankheitsphasen bei pflegenden Angehörigen verringern und sie gesundheitlich stärken“, so Jürgen Göppner. „So lassen sich die Chancen verbessern, dass Pflegebedürftige so lange wie möglich in ihrem häuslichen Umfeld bleiben können.“



Angehörige helfen in vielen Pflegesituationen, oft auch bei der Körperpflege.

(Foto: AOK-Mediendienst)

Um die Pflegebedürftigen und deren Angehörige kümmern sich 74 qualifizierte AOK-Pflegeberaterinnen und Pflegeberater in ganz Bayern. Sie beschreiben in einem individuellen Versorgungsplan den erforderlichen Hilfe- und Unterstützungsbedarf zum Beispiel durch Pflegedienste, Selbsthilfegruppen, Kommunen oder Sozialamt. Die Pflegeexperten begleiten die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen und unterstützen auf Wunsch auch bei organisatorischen Dingen. So helfen sie beispielsweise beim Ausfüllen von

Antragsformularen oder stellen den Kontakt zu gewünschten Leistungsanbietern her.

„Sie beraten Angehörige der Pflegebedürftigen zu Hause, per Telefon oder in den Geschäftsstellen der AOK Bayern – je nach Wunsch der Versicherten“, so Jürgen Göppner. Bayernweit fanden in 2022 rund 44.000 Telefonate, über 2100 Hausbesuche und fast ebenso viele persönliche Pflegeberatungen in den AOK-Geschäftsstellen statt.

Weitere Informationen zur Pflegeberatung gibt es bei den AOK-Pflegeberater vor Ort – diese finden Sie unter www.aok.de/pk/pflegeleistungen/pflegeberatung/



Tagespflege Burgblick – sicher gut betreut.



Bayerisches Rotes Kreuz
BRK-Kreisverband Südfranken



Terminvereinbarung unter:
☎ 09178 30399-10
@ tapf-abenberg@brk-suedfranken.de
www.kvsuedfranken.brk.de

Kostenfreier Schnuppertag!





Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Südfranken

Jetzt vier Wochen lang kostenlos testen!
Alle Infos unter Tel.: 09141 8699-0
oder www.kvsuedfranken.brk.de

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
Tel. 09141 8699-0 · www.kvsuedfranken.brk.de



Weihnachten und Silvester in Oberreichenbach

Rund um Feuerwehrhaus und Dorfbrunnen ist immer was los – Besinnliches und Fröhliches



Adventsfreude: Der Pelzmärtel überbrachte den Kindern bei der Weihnachtsfeier der Feuerwehr Oberreichenbach Geschenke.



„Volles Haus“ herrschte beim Gottesdienst am Dritten Advent mit Pfarrer Werner Konnerth und Bürgermeister Wolfram Göll in Oberreichenbach.

In Oberreichenbach ist rund ums Feuerwehrhaus und am Dorfbrunnen immer wieder was los: Seit einigen Jahren findet die Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr am weihnachtlich geschmückten Dorfbrunnen statt. Da Bürgermeister Wolfram Göll terminlich verhindert war, kam stellvertretend der Zweite Bürgermeister Andreas Lippert.

In einem vorgetragenen Gedicht ging es um die hektische Vorweihnachtszeit, die einen Schenkenden so plagen kann. Mit dem Fazit, dass es ganz einfach sein könnte, denn: „An einem fehlt es weit und breit, eins hat kein Mensch – kein Mensch hat Zeit! Wenn wir richtig denken, soll's Zeit sein, die wir verschenken.“

In einer weiteren Geschichte kam die Pointe, dass es oft die kleinen Dinge im Leben sind, die uns erfreuen. Für die Kinder gab es wieder Päckchen vom Pelzmärtel. Die größte Freude bereiteten allerdings die Kita-Kinder und die Geschwister Charlotte, Adrian und Samuel, als sie mutig und entschlossen das Mikrofon ergriffen und sehr gekonnt ein Weihnachtslied zum Besten gaben.

Am Dritten Advent wurde ein Gottesdienst mit Pfarrer Werner Konnerth und dem Posauenchor der Kirchengemeinde Unter- und Oberreichenbach gefeiert. Der weihnachtlich geschmückte Oberreichenbacher Dorfbrunnen vor dem Feuerwehrhaus zierte sogar das Titelblatt des Reichenbacher Kirchengemeindebriefes.

Zufällig fuhr Bürgermeister Wolfram Göll mit seiner Ehefrau vorbei und wunderte sich über die Menschenansammlung vor dem Feuerwehrhaus. Er hielt an und bemerkte augenzwinkernd: „Da wollte ich mal schauen, ob hier eine unangemeldete Demo stattfindet“. Herr und Frau Göll nutzten die Gelegenheit und nahmen sogleich an dem Advents-Gottesdienst teil.

An Silvester trafen sich traditionell die Oberreichenbacher am großen Feuer beim Dorfbrunnen. Zum ersten Mal konnten alle gemeinsam im neuen Gemeinschaftsraum über der Feuerwehr gemütlich ins Neue Jahr reinfeiern. *Lina Hummel / wog*

DOMEI^{ER}

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE 9 1 1 2 6 S C H W A B A C H

POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19

E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN

UND -BEWERTUNG TELEFON (09122) 83 77 0

TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Neue Tagespflege in Rohr

Einstimmiger Beschluss: Diakonieverein Rohr eröffnet neue Einrichtung im ehemaligen Gasthaus Böhm

Der Diakonieverein Rohr gründet eine neue Tagespflege-Einrichtung für bis zu 20 Besucher im ehemaligen Gasthaus Böhm in Rohr. Das hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen. Das ehemalige Gasthaus Böhm liegt in der Buchschwabacher Straße 10 im Ortskern von Rohr und unmittelbar neben der Schwabach. Dort sollen auch die Büros der Diakoniestation untergebracht werden.

Bereits im Jahr 1980 wurde die Diakoniestation Rohr gegründet. Träger ist der Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V. Aufgabe des Pflegestützpunktes ist die ambulante soziale Pflege. Von hier werden bis zu 50 Ortschaften in der Umgebung betreut: Unter anderem versorgt die Diakoniestation Rohr das gesamte Gebiet der Gemeinde Kammerstein mit ambulanter Pflege, weswegen der 1985 gegründete Diakonieverein Kammerstein e.V. insbesondere die Unterstützung der Rohrer Diakoniestation als Ziel hat.

Wegen der Entscheidung über eine Tagespflege-Einrichtung fand Ende Februar im Gemeindesaal Rohr eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Thema: „Vom Gasthaus Böhm zur Tagespflege Rohr“. Pfarrer Markus Wandtke und Geschäftsführer Friedrich Parche stellten das Projekt vor. Das Thema bewegt die Verantwortlichen schon seit ein paar Jahren. Einst war die Tabakhalle im Gespräch, aber die Örtlichkeiten sind nicht behindertengerecht, ein Umbau wäre zu teuer gewesen. Nun hat sich mit dem ehemaligen Gasthaus Böhm ein neuer, optimaler Standort gefunden.

Mitten im Ortskern von Rohr, ebenerdig und somit von Anfang an behindertengerecht, mit Freifläche und genug Platz, um auch im Freien zu verweilen. Mittels Beamer



Der Diakonieverein Rohr gründet eine neue Tagespflege-Einrichtung für bis zu 20 Personen im Ortskern von Rohr. (Foto: iStock-876906360)

und großer Leinwand wurde die geplante Aufteilung der Räume gezeigt. Ziel ist, die Büros der ambulanten Pflege und die künftige Tagespflege in den Räumen der ehemaligen Gastwirtschaft Böhm zu vereinen. Hierfür stehen etwa 400 Quadratmeter zur Verfügung.

Die Umbauarbeiten werden von der Familie Böhm getragen. Der Diakonieverein mietet die Räume an. Für die Tagespflege stehen dann großzügige Räume wie Betreuungsraum, Mehrzweckraum, Therapieraum, Pflegebad und so weiter zur Verfügung. Alles muss so geplant und ausgeführt werden, damit es von der Pflegekasse als anerkannter Stützpunkt genehmigt wird. Dann können bis zu 20 Personen täglich betreut werden.

Das alles ist aber nur durch eine Änderung

der Vereinssatzung möglich. Weshalb auch zu der außerordentlichen Versammlung eingeladen wurde. Spannend wurde es, als Pfarrer Wandtke schließlich zur Abstimmung kam. Auf die Frage: „Wer ist für die Gründung einer Tagespflege-Einrichtung?“, stimmten alle 74 Personen zu, niemand stimmte dagegen.

Somit wurde der Vorschlag von allen Stimmberechtigten einstimmig angenommen. Diese große Zustimmung ist sicher auch der jahrelangen, vorbildlichen und vertrauensvollen Arbeit der Pflegestation Rohr geschuldet. Ab sofort geht es nun mit Planung und Umsetzung „in die Vollen“. Der ambitionierte Plan ist die Eröffnung im 2. Quartal 2024.

Diakonieverein Rohr und Umgebung

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

Ihr zuverlässiger
Partner für
Umweltlösungen!

hofmann
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



Sabine Weigand zog alle in ihren Bann

Bürgerstiftung Kammerstein hatte die Erfolgsautorin zu Gast

Die Bürgerstiftung Kammerstein hat die promovierte Historikerin und Schwabacher Erfolgsautorin Sabine Weigand für eine Lesung im Rahmen einer Sonntags-Matinee gewinnen können. Im gut besuchten Bürgeraal der Gemeinde Kammerstein waren alle Zuhörerinnen und Zuhörer nach nur wenigen Minuten bereits eingetaucht in die Anfänge des 20. Jahrhunderts.

In ihrem Roman „Die englische Fürstin zwischen Glanz und Rebellion“ greift Sabine Weigand die spannende Lebensgeschichte der englischen Adligen Mary Theresa Olivia Cornwallis-West (1873 bis 1943), genannt „Daisy“, auf. Um ihre verarmte Familie zu unterstützen, heiratet sie den immens reichen deutschen Hans Heinrich XV. Fürst von Pless, Graf von Hochberg.

Mit ihm zieht sie auf dessen Güter nach Schlesien. Dort entwickelt die junge Frau einen wachen Blick für die sozialen Nöte ihrer Umgebung und versucht zu helfen, auch gegen den Widerstand ihres Mannes. Beeindruckend dann auch die Entwicklungen im Ersten Weltkrieg als sich Daisy von Pless als Rotkreuz-Schwester für verletzte Soldaten engagiert. 1943 stirbt sie auf Schloss Waldenburg.

Doch Sabine Weigand las nicht nur Passagen aus ihrem Buch vor. Sie zeigte immer wieder Fotografien von den Protagonisten und auch von den authentischen Orten. Der gesamte Stoff ist sowohl sehr gut recherchiert als auch unterhaltsam zu lesen. Es ist immer sehr spannend, auch das Umfeld und die Situation der Zeit zu verstehen.



Auch Sabine Weigand selbst hatte viel Spaß bei der Lesung und unterhielt ihr Publikum bestens. (Foto: bgs)

Dies gelang Weigand großartig und machte diese Sonntags-Matinee zu einer kurzweiligen und spannenden Veranstaltung. Am Ende der Lesung bestand für alle noch die Gelegenheit, mit der Schwabacher Autorin ins Gespräch zu kommen und sich ein Buch signieren zu lassen.

Bürgerstiftung Kammerstein



Die Vorstände der Bürgerstiftung Kammerstein, Barbara Schneider (l.) und Elke Rothenbacher (r.), danken Sabine Weigand (M.) für die kurzweilige Veranstaltung. (Foto: bgs)

NOTRUF- NUMMERN

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

112 (gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117 kostenlos erreichbar.

Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth

0911/424855-0

info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Gift-Notrufzentrale

0 89/19 240

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:
DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. März 2023

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de



Der Landkreis setzt auf Nachhaltigkeit

Vorreiter bei nachhaltiger Energie und regionalem Wirtschaften – Neues Internet-Portal geht an den Start

Wussten Sie, dass es im Landkreis Roth bereits 1200 km Rad- und Wanderwege gibt und sage und schreibe 163 Direktvermarkter ihre Produkte anbieten? Oder wussten Sie, dass das Landratsamt, die Kreisklinik und das Schulzentrum Roth mit Wärme aus Biomasse über zwei Nahwärmenetze beheizt werden und dadurch seit 2003 umgerechnet 657 Tanklastwagen Heizöl eingespart wurden?

Bereits seit vielen Jahren ist der Landkreis Roth einer der Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Dabei gilt folgende Prämisse: Gehandelt wird stets da, wo sich Möglichkeiten auf-tun. Die Zahlen und Fakten dazu sprechen für sich – das zeigt der zugehörige Internetauftritt, den das Landratsamt nun geschaffen hat: www.landratsamt-roth.de/nachhaltigkeit

In sechs Kategorien sind die wichtigsten Themen rund um Nachhaltigkeit aufgegriffen: „Schutz der natürlichen Ressourcen“, „Energie und Klimaschutz“, „Sensibilisierung für Umwelt- und Klimaschutzthemen“, „Abfall und Recycling“, „Konsum und Nahrung“ und „Mobilität“.

Mit dem Portal soll gezeigt werden, was in Sachen Klimaschutz im Landkreis bereits getan wurde. Anschaulich können sich die Bürger hier informieren, was in den letzten Jahren erreicht wurde. Die Gründung der ENA als erste Energieberatungsagentur Bayerns im Jahr 1995 ist hier besonders hervorzuheben.



Aber auch weitere interessante Fakten sind vielleicht nicht jedem bekannt: so zum Beispiel, dass bereits seit 2008 für alle landkreiseigenen Gebäude Ökostrom bezogen wird, dass es seit 2015 ein Solardachkataster für den gesamten Landkreis gibt und dass mittlerweile 47 öffentliche E-Ladesäulen im Landkreis zur Verfügung stehen, um nur einige der Zahlen zu nennen.

40 Kacheln bieten die Möglichkeit, sich schnell und anschaulich zu informieren, hinter jeder Kachel liegt eine Seite mit weiteren Informationen zum Thema, für die, die es

noch genauer wissen wollen. Mit der Zeit wird das Nachhaltigkeitsportal weiter wachsen und zunehmend mehr Informationen bereitstellen.

„Wir würden uns freuen, wenn die Bürger die Internetseite annehmen, um sich zu informieren und dann selbst aktiv zu werden. Jede von uns kann einen Beitrag zu mehr Umweltschutz leisten“, so die Klimaschutzbeauftragte Irina Falck.

Gerne können Bürger sich per Mail bei der Klimaschutzstelle melden, um Anregungen für weitere Faktenkacheln zu geben. E-Mail an: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Landratsamt Roth

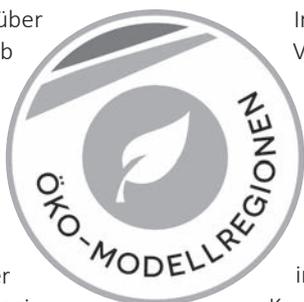


Für mehr Bio in der Region

Werden Sie Projektpartner der Öko-Modellregion – Regionale Bio-Wertschöpfungsketten im Brennpunkt

Die Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land und Roth unterstützt innovative Ideen zur Förderung von Bio-Lebensmitteln und Bio-Erzeugnissen finanziell. Dies gilt für neue Projekte, die über den üblichen Geschäftsbetrieb eines Akteurs hinausgehen.

Welche Projekte sind förderfähig? Förderfähig sind Projekte, die einen klaren Beitrag zum Auf- oder Ausbau der regionalen Bio-Wertschöpfungskette leisten oder zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Erzeugnisse beitragen. Die maximale jährliche Fördersumme liegt bei bis zu 50.000 EUR. Personalkosten oder



Werkverträge können bis zur Hälfte des Nettoaufwands gefördert werden. Nicht förderfähig sind investive und betriebsichernde Maßnahmen.

In Kooperationsprojekten arbeiten Verantwortliche aus Erzeugung, Handwerk oder Vermarktung eng mit der Öko-Modellregion zusammen und werden Teil eines bayernweiten Netzwerks. Die Öko-Modellregion unterstützt die Projektpartner bei der innovativen Produktentwicklung. Kooperationspartner für diese Projekte können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden, Körperschaften des öffentlichen Rechts, natürliche Personen und

Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts sein.

Haben Sie eine Idee für ein Bio-Wertschöpfungskettenprojekt und wünschen sich dabei Unterstützung? Dann sprechen Sie uns gerne an. Weitere Infos finden Sie auch auf der Internetseite der Öko-Modellregion: www.oekomodellregionen.bayern/nuernberg-nuernberger-land-roth

Ansprechpartnerinnen:

Franziska Distler, Öko-Modellregion, Tel.: 0911-231-10624 oekomodellregion@stadt.nuernberg.de oder

Andrea Persson, Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung, Tel. 09171-81-1495 andrea.persson@landratsamt-roth.de



Ohne Ehrenamt keine Opferhilfe

„Tag der Kriminalitätsoffer“ am 22. März: WEISSER RING betont freiwilliges Engagement

Fast 3000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich beim WEISSEN RING, Deutschlands größter Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer. In ihrer Freizeit kümmern sie sich um die Belange der Betroffenen: Sie sind für sie da, unterstützen sie bei Terminen bei Polizei oder Gericht und vermitteln Kontakte wie beispielsweise therapeutische Anlaufstellen. Jedes Jahr helfen sie mit dieser Arbeit einer fünfstelligen Zahl an Betroffenen.

Die Bedeutung des Ehrenamts möchte der WEISSE RING in diesem Jahr am 22. März, dem „Tag der Kriminalitätsoffer“, besonders hervorheben. „Ohne die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre die Opferhilfe in dieser Form nicht möglich. Der WEISSE RING könnte ohne all diese Menschen nicht existieren“, sagt Außenstellenleiter Krach Anton. „Wir sind dankbar, dass wir auch bei uns im Kreis Roth motivierte Menschen haben, die tagtäglich engagierte Arbeit leisten und sich mit schweren Themen wie häuslicher Gewalt, Vergewaltigung, Stalking und so weiter auseinandersetzen.“

Die Kunst sei es, diese oftmals schweren Schicksale nicht zu nah an sich heranzulassen und trotzdem mitfühlend und empathisch zu bleiben. „Das klappt bei den meisten Opferhelferinnen und Opferhelfern zum Glück sehr gut.“ Das Ehrenamt beim WEISSEN RING ist vielseitig: Neben der klassischen Opferhilfe befassen sich die Freiwilligen in den Ländern beispielsweise auch mit Kriminalprävention, öffentlichen Aktionen vor Ort und lokalen Presseanfragen.

In allen Bereichen werden die Ehrenamtlichen von der WEISSER RING Akademie professionell ausgebildet und auf Einsätze vorbereitet. „Klar ist, nicht jeder muss immer alles machen. Im Gegenteil, wir Außenstellenleiterinnen und Außenstellenleiter achten darauf, wer sich für was begeistert und fragen die Betroffenen dann an“, erklärt Außenstellenleiter Krach Anton.

„Wem die klassische Opferarbeit zu belastend ist, der kann bei uns auch in den anderen Bereichen mitarbeiten und mitgestalten. Wir brauchen auf jeden Fall immer Leute, die Lust haben, bei uns mitzuwirken und Opfern eine Stimme zu geben.“ Die Außenstelle im Landkreis Roth beteiligt gemeinsam mit Unterstützung der Busunternehmer Röhler und dem Landkreis Roth an einer Plakat-Aktion in den Linienbussen des Kreises am „Tag der Kriminalitätsoffer“.

In ganz Deutschland schließt das Ehrenamt Lücken im System: Freiwillige übernehmen

3.200 Ehrenamtliche Profis im Einsatz

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Damit Opfer nicht hilflos bleiben.
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

men Aufgaben, die der Staat allein nicht leisten kann. Aktive Bürgerinnen und Bürger setzen sich für das Gemeinwohl ein und stärken damit die Demokratie. Laut Bundesinnenministerium sind rund 29 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig, beispielsweise im Sport, im sozialen Bereich, in Kultur und Bildung, in Umweltprojekten sowie in der Kommunalpolitik, in Bürgervereinen und Stadtteilinitiativen.

Auch Einrichtungen wie das Technische Hilfswerk oder die Feuerwehren bauen auf Ehrenamt. „Weil das Ehrenamt so wichtig ist, ist es in diesem Jahr zu unserem Jahresthema geworden. Über die vielen Jahre ist es uns gelungen, ein starkes Netz an ehrenamtlichen Opferhelferinnen und Opferhelfern aufzubauen. Bundesweit haben wir fast 400 Außenstellen, auf diese Weise können wir Betroffenen direkt vor Ort helfen“, sagt Bianca Biwer, Bundesgeschäftsführerin des WEISSER RINGS.

„Außerdem haben wir noch das Opfer-Telefon und die Onlineberatung, die den Service der schnellen, unbürokratischen Hilfe verstärken. Sicher ist: Gäbe es die ehrenamtlichen Opferhelferinnen und Opferhelfer nicht, die alle unentgeltlich zu allen denkbaren Zeiten arbeiten, gäbe es diese Unterstützung für Kriminalitätsoffer nicht und auch nicht den WEISSEN RING.“

Hintergrund-Info zum „Tag der Kriminalitätsoffer“: Seit 1991 macht der WEISSE RING mit dem Tag der Kriminalitätsoffer alljährlich am 22. März auf Menschen aufmerksam, die durch Kriminalität und Gewalt geschädigt

wurden. Er soll das Bewusstsein für Opferbelange in Deutschland stärken und Informationen zu Prävention, Schutz und praktischen Hilfen geben. Inzwischen ist der Aktionstag fester Bestandteil im Kalender von Institutionen aus den Bereichen Politik, Justiz und Verwaltung, aber auch Vereinen und Schulen geworden.

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von fast 3000 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelferinnen und -helfern in bundesweit 400 Außenstellen, beim Opfer-Telefon und in der Onlineberatung. Der WEISSE RING hat mehr als 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen. Der WEISSE RING erhält keine staatlichen Mittel.

Kontakt:

WEISSER RING e. V. – Außenstelle Kreis Roth
Außenstellenleitung: Anton Krach
Telefon: 0151-55164860,
E-Mail: roth-schwabach@mail.weisser-ring.de
www.weisser-ring.de



Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM

Samstag, 25. März 2023

10:00 bis 16:00 Uhr

Offenes Frühlingsatelier

Frühlingshafte Kunst von

Renate Mühlöder und Uschi Heubeck.

Neues Jahr, neue Ideen, neue Werke.

Beim Arbeiten über die Schulter schauen – dabei sein wenn Neues entsteht – eigene Ideen einbringen, Alles ist willkommen.



Donnerstag, 6. April 2023

Beginn 19:00 Uhr

Wulli und Sonja

Lieblingslieder für Liebingsmenschen

Eintritt 15,- €



Musik akustisch und ehrlich!

Das Liedermacherduo mit der Extraportion Humor! Wulli und Sonja begeistern deutschlandweit seit über 15 Jahren das Kleinkunst-Publikum! Mit Songs aus ihren mittlerweile zwölf Alben, bekannten Hits und Stand-Up-Comedy sorgen die Vollblut-Entertainer für den perfekten Konzertabend!

Sonjas unglaublich kraftvolle, soulige Stimme und Wullis fulminantes, phantasievolles Gitarrenspiel bilden eine Harmonie die Gänsehaut schafft.

Musik die Deine Seele berührt, Dich mitreißt und Fremde zu Freunden werden lässt.

Freitag, 14. April 2023

Beginn 19:00 Uhr Rusty Stone

Live & Alone with Blues & Roots

Eintritt 15,- €



Authentischer Folk-Blues-Künstler – ist allein mit seiner rauchigen Stimme, Gitarren und Effektgeräten ausgerüstet. Seine Musik ist gewürzt mit Country, Folk, Blues, Rock'n'Roll und Americana. Eigene Songs und ausgesuchte Coverversionen von alten Bluesmeistern und Songwritern bekommt der Besucher in einem abwechslungsreichen Konzert zu hören.

Deltablues-Heroen wie Lightnin' Hopkins, Robert Johnson, Blind Willie Johnson, Mississippi John Hurt oder Skip James verschlingt Rusty Stone genauso wie Ry Cooder, John Hammond, Johnny Winter, Stevie Ray Vaughan oder Roy Rogers.

Rusty ersetzt dank seiner Power ein komplettes Trio: Mit dem Daumen zupft er den Bass, mit den Fingern die Solo-Gitarre und stampft dazu auf wie mit einem Drumkit – ganz in der Tradition der alten Blueser. Akustische Gitarren, eine Mundharmonika und vor allem die Stimme von Rusty Stone ist alles, um den Bluesdruck zu erhöhen und das Publikum in seinen Bann zu schlagen und zu begeistern. Manchmal wird es so leise, dass man eine Stecknadel fallen hört und dann wieder tobt er sich auf seinen diversen akustischen Bluesmaschinen aus, dass es die Zuhörer fast von den Hockern reißt.

Lassen Sie sich von seiner warmer und sonorigen Stimme in seine Blueswelt entführen. Was er wie beiläufig von den Gitarrensaiten pflückt, ist ein besonderer Genuss. Minimalistische Bluesgrooves verbindet er mit gefühlvollen Bottleneckslides und rasender Fingerfertigkeit.

Freitag, 28. April 2023

Beginn 19:00 Uhr

Sandy Wolfrum

Fränkischer Liedermacher

Eintritt 15,- €



Mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung hat der Sänger und Liedschreiber, „Zwischendurchkabarettist“, und „Spontan-Parodist“ Alexander Sandy Wolfrum persönlich wie beruflich allerlei Höhen und Tiefen erlebt.

Jede Dekade seines Schaffens ist von neuen Erfahrungen und Musikstilen geprägt, doch der eher ruhige Jedermann mit der markant erdigen, warmen Stimme kam nie von seinem Weg ab und beschreitet ihn bis heute unbeirrbar. Lieder und Songs in akustischem Gewand sind sein Markenzeichen, sein Vermächtnis und seine Leidenschaft. Ein Souverän auf der Bühne, ein virtuoser Gitarrist.

Mit Freunden und Kollegen, wie Reinhard Mey, Haindling, Joana, Wibke Hott, John Pearse, Colin Wilkie u.v.a. hat er außerdem eine Benefiz-CD für den Erhalt der noch frei fließenden Donau produziert.

Malerei
Fotografie
Öffentlicher Raum
Konzeptkunst
Objektkunst
Design-Recycling
Malkurse

Galerie und Atelier
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein
Galerie
Auf der Aich 8, 91126 Schwabach
www.uschiheubeck.de
uschi.heubeck@web.de
0151 / 4632 4784

KUNSTRAUM
Uschi Heubeck



Für jeden etwas Tolles dabei

Die Volkshochschule Kammerstein präsentiert das Frühjahrs-/Sommersemester 2023

Auskünfte und Anmeldung bei:

**Gemeindeverwaltung Kammerstein,
Karin Löhner**

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

Telefon: 09122/9255-18

E-Mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

oder direkt unter www.vhs-roth.de

Kurs-Nr. 22153

Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzelbstwerber

Theorie: Fr, 17. März, 17:00-21:00 Uhr

Praxis im Wald: Sa, 18. März, 9:00-16:00 Uhr

Kammerstein-Haag, Fa. Götz,

Schwabacher Straße 5-7

Gebühr: 165,- €. Keine Ermäßigung möglich.

Kursleiter: Peter Helmstetter, Michael

Schütt, Robert Müller

Motorsägen erleichtern die Arbeit im Wald.

Aber: Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich.

Für Anfänger und alle gelegentlichen Benut-

zer, die für private Zwecke Holz bearbeiten,

sollte deshalb der Besuch eines Motorsägen-

kurses selbstverständlich sein. Schwerpunkt des Kurses ist die Aufarbeitung von Brennholz. Eingegangen wird aber auch auf Motorsägentechnik, Werkzeuge und Geräte, Fälltechniken im Schwachholzbereich und das Zufallbringen hängengebliebener Bäume.

Der Kurs deckt die Inhalte gemäß den Vorgaben der DGUV Information 214-059 Modul A ab. Die Teilnehmer erhalten hierüber ein Zertifikat („Motorsägenführerschein“).

Teilnahmevoraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre

Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitenschutzhose, Arbeits-Handschuhe

Die Schutzausrüstung kann am Veranstaltungsort (auch an den Kurstagen) zu Sonderpreisen erworben werden. In Zusammenarbeit mit der Fa. Götz GmbH, Forst- und Gartentechnik, Schwabacher Str. 5-7, 91126 Kammerstein-Haag

Kurs-Nr. 32707

Mi, 26. April, 18-19 Uhr, 5 x Online-Kurs
via MS Teams, Gebühr: 38,- €,

Coffee, Cake and English (Online) Talking about God and the world

Stress is left at the door. We learn to talk about everyday things – from current affairs to how to bake apple pie. Online via MS Teams.

Bitte mitbringen: Your humor – intermediate advanced knowledge

Kursleiter: Paul Dormer



Für dich, für mich, für alle!

Die vhs im Landkreis Roth startet in Sommersemester

Am 6. März öffnet die Volkshochschule (vhs) der Gemeinden im Landkreis Roth wieder ihre Türen und bietet viele Gelegenheiten für Begegnungen, Austausch und neue Erfahrungen. Falls der nächste Urlaub schon geplant ist, ist jetzt der Zeitpunkt, sich sprachlich schon einmal einzustimmen. Etliche Sprachkurse bereiten gezielt auf Situationen im Urlaub vor. Im Angebot sind Griechisch, Italienisch und Spanisch für den Urlaub.

Klimafreundlich mit dem Fahrrad in den Urlaub? Wie das geht, erklärt Klaus Tscharnke in einem praxisnahen Vortrag am 16. März in Hilpoltstein. Fit dafür kann man in einem der zahlreichen Fitnesskurse werden – vom Lauftraining für Einsteiger, über Ganzkörper-Workout, Zumba und Thairobic bis zur Wirbelsäulengymnastik.

Auch kulinarisch können Leckermäuler mit der Volkshochschule verreisen. Dabei geht die Reise von der heimischen Wiese mit ihren Kräutern bis hin zu Italien und Thailand. Eine besondere Verbindung entsteht am 22. März bei „Serata italiana di cucina. La vera



cucina italiana“. An diesem Abend wird in Allersberg in italienischer Sprache echt italienisch gekocht. Buon appetito!

In Roth beginnen im März außerdem wieder die Montagslesungen in den Ratsstuben, bei denen interessante Persönlichkeiten ganz unterschiedlicher Texte vorstellen.

Alle Kurse sind mit ausführlichen Informationen online unter www.vhs-roth.de zu finden, wo sich auch buchbar sind.

Mein Wunsch für Dich

Im Leben soll Humor Dein Motor sein
der Dich antreibt
mit Superspaßbenzin !

Im Leben soll Frieden Dein Motor sein
der gleichmäßig den Takt schlägt
ohne auszusetzen !

Im Leben soll Geduld Dein Netz sein
das Dich
und andere auffängt !

Im Leben soll Freundschaft Dein Netz sein
in das man sich gerne
fallen lässt !



Beeruhigendes Mincio-Tal“

Karl-Gustav Hirschmann aus seinem bebilderten Lyrikband „Traumreisen“, 170 Gedichte, Eigenverlag, erhältlich unter 09178/90897 oder im „lesezeichen“ zu Schwabach oder im REWE-Markt in Kammerstein. Preis:11,50€



Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in 2023/2024

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2023/2024 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirt eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2023 bis Juli 2024 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 25. September 2023. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1200 Euro bzw. 250 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/gnl

Ansprechpartnerin:

Iris Prey

Bildung in der Land- und Hauswirtschaft
an der Regierung von Oberfranken

Telefon: 0921 604-1464

Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de



Landkreis Roth Wirtschaftsförderung

Genusswochen – frisch auf den Tisch

Lamm-Wochen: 25. März - 15. April 2023

Spargel-Wochen: 29. April - 24. Juni 2023

Veggie-Wochen: 8. - 30. Juli 2023

Fisch-Wochen: ab 1. September 2023

Wild-Wochen: 2. - 31. Dezember 2023

Nähere Informationen zu den Gaststätten unter:
▶ www.landkreis-roth.de/genusswochen

Iss doch naheliegend!

Auch das Jahr 2023 steht im Landkreis Roth ganz im Zeichen regionaler Produkte. Entdecken und erschmecken Sie die kulinarische Vielfalt unserer Region bei den Genusswochen in unseren „original regionalen“ Gaststätten! So bunt wie die Vielfalt an Spezialitätenwochen im Landkreis zeigen sich auch unsere lokalen Wirtschaften, die feinen Spargel, heimisches Lamm, fangfrischen Fisch, deftiges Wild und knackige Veggie-Gerichte traditionell zubereiten, aber auch komplett neu interpretieren. Egal zu welcher Jahreszeit können Feinschmecker bei uns Heimat genießen, denn die original regionalen Genusswochen des Landkreis Roth bilden die perfekte Symbiose zwischen den über 160 örtlichen Direktvermarktern und den hiesigen Wirtschaften, die mit Fug und Recht von sich behaupten können, echte Genusswerkstätten zu sein. Artgerechte Tierhaltung, standortgerechter Anbau, absolute Frische, kurze Transportwege und Klasse statt Masse sind die Geheimnisse der Genusserelebnisse bei „original regional“, die man schmeckt!

Das Wirtschaftsförderungsteam des Landkreis Roth wird zu jeder Genusswoche ein Faltblatt mit den Kontaktdaten der Gaststätten erstellen. Die Flyer liegen am Landratsamt, bei den Gemeinden, sowie bei den Sparkassen und Raiffeisen Banken aus. Des Weiteren sind die teilnehmenden Gaststätten unter www.landratsamt-roth.de/genusswochen zu finden.

Unsere Wirte freuen sich auf Ihren Besuch! Gerne können sich auch noch weitere interessierte Gaststätten dazu anmelden.

Kontakt:

Landratsamt Roth

Wirtschaftsförderung

09171 / 81-1492 oder

wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de





- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
 Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



Abend der offenen Tür

Städtische Wirtschaftsschule Schwabach

Übertritt nach der 5. Klasse möglich!

Dienstag, 21. März 2023, 18:00 Uhr

Gebäude der Wirtschaftsschule, Südliche Ringstr. 9A

Anmeldung
 27.02 – 03.03.2023 und 20.03. bis 31.03.2023

Bitte informieren Sie sich zeitnah auf der Homepage



Die Goldschlösserstadt.



Gemeinde Kammerstein

Herzliche Einladung zum

Georgi-Ritt

**am Sonntag, 30. April 2023,
um 14.00 Uhr am Festplatz Kammerstein**

Programm:

Treffpunkt am Festplatz in Kammerstein

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Wolfram Göll mit musikalischer
Umrahmung des Reiterlichen Jagdhorn-Bläser Korps Schwabach

Start des Ritts Richtung Katzenweiher, Poppenreuth und zurück
nach Kammerstein - dreimaliges Vorbereiten an der Georgskirche

Reiterandacht mit Segnung durch Pfarrerin Judith Köhler mit
musikalischer Umrahmung des Posaunenchores Kammerstein

Bewirtung durch den SV Kammerstein e.V.
mit Bratwürsten, Getränken, Kaffee und Kuchen

Wichtige Hinweise:
 Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reiterinnen und Reitern, Pferden, Kutschen,
 Zuschauern, Fahrzeugen etc. irgendwelcher Art und kommt für die damit im Zusammenhang stehenden
 oder entstandenen Schäden nicht auf. Hunde sind an der Leine zu führen.

Veranstalter:
 Gemeinde Kammerstein
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 mit Unterstützung der Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung



www.kammerstein.de

Gemeinde Kammerstein
 Dorfstraße 10
 91126 Kammerstein





SHORINJI KEMPO
 少林寺拳法



SCAN ME

Jetzt auch in Kammerstein!

Kostenloses Probetraining!



Shorinji Kempo Heidenberg
 Hauptstraße 23
 91126 Kammerstein

Lerne Dich selbst zu verteidigen und trainiere Deinen Körper und Geist

Shorinji Kempo ist eine moderne Kampfkunst aus Japan, die auf die ganzheitliche Entwicklung von Körper und Geist fokussiert ist. Mit effektiven Wurftechniken und dynamischen Schlägen und Kicks wirst du zum Meister deiner eigenen Verteidigung ohne dabei traditionelle Werte wie den Respekt oder die Selbstbeherrschung zu vernachlässigen. Für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet. Starke jetzt dein Training!

Tel: +49 157 37420924
 E-Mail: heidenberg@shorinjikempo.de
 Website: www.shorinjikempo.de

Mittwoch
 18:30-20:30 Uhr
Donnerstag
 17:30-19:30 Uhr

Kosten pro Monat:
 Schüler: 12,50 €
 Studenten: 21 €
 Erwachsene: 30 €



Kita Aurachwiese

der Elternbeirat lädt herzlich ein zu unserem 1.

Baby + Kinderbasar

am Sonntag den
19.03.2023
 Brennereistraße 4
 91126 Barthelmesaurach

Kaffee- und Kuchenverkauf
 ↳ Kuchen to go

11.00 - 14.00 Uhr
 Einlass für Schwangere ab 10.30 Uhr

- Baby- und Kinderkleidung
 - Umstandsmode
 - Spielsachen
 - Bücher
 uvm.

Anmeldungen unter
 Elternbeirat-KiTa-Aurachwiese@gmx.de
 Tisch 15 Euro / Tisch + Bank 20 Euro





Marktplatz

2-Zimmerwohnung in Kammerstein zu verkaufen

50 m², Küche, Bad, Balkon, TG, Keller,
Aufzug, 2 Stock.
Herrlicher Ausblick. VB.

Bei Interesse
Tel. 0173 / 9733752

Brietaubenverein sucht interessierte Züchter

Dieter Schwarz
Schattenhof 11, 91126 Kammerstein

Tel. 0160 / 90169815

Doppelhaushälfte zu verkaufen

in Barthelmesaurach, Nelkenstr. 5

**Tel. 0911 / 883608 oder
0170 / 8973221**

Firma FT Fuchs Tiefbau GmbH verkauft günstig Wasserfass und Restposten verschiedener Pflastersteine

telefonische Auskunft unter

09122 / 9358-11

SVK – Fitness



Es ist angelaufen, unsere neue Fitnessgruppe.

Als fixen Termin haben wir jetzt mal bis Ende März jeden Sonntagfrüh um 08.30 Uhr ab Jakobuskapelle Kammerstein (Straße zum Heidenberg) vereinbart. Alle bisherigen Teilnehmer sind mit großer Begeisterung und Elan dabei.

Wer sich noch anschließen will, jederzeit Sonntagfrüh 08.30 vorbeikommen. Schaut es Euch an, Ihr werdet es nicht bereuen. Eine tolle Truppe bisher.

Wann: Sonntags 08.30 Uhr fix und nach Absprache auch andere Tage

Wo: Treff Jakobuskapelle Kammerstein, Lauf im Heidenberg

Was brauch ich: Spaß an der Bewegung, Walkingstöcke (geht auch ohne)

Wer: Alle von jung bis alt, die Ihrem Körper Gutes tun wollen

Wie läuft es ab: Walking im Verbund mit Übungen für Beweglichkeit etc.

Wir werden jeden Lauf so gestalten, das jeder problemlos mitmachen kann.

Was ist, wenn schlechtes Wetter ist: Es gibt nur schlechte Kleidung, wir laufen immer, außer es ist brutal schlecht.

Bis Ende März freuen wir uns noch über Frauen und Männer mit Spaß an der Bewegung. Dabei ist mir wichtig zu sagen, ich werde nicht Euren Vorturner geben oder Euch in irgendeiner Weise was vorgeben, was Ihr dann machen müsst oder sollt. Vielmehr soll der Spaß, Gemeinschaft, Unterhaltung in Verbindung mit Bewegung im Vordergrund stehen. Was aber nicht heißt, wir gehen spazieren zum Ratschen. Jeder hat sich bisher seinen Sonntagsbraten etc. redlich verdient. Was mir auch wichtig ist zu sagen, niemand muss vorher irgendwie zusagen oder absagen. Bis Ende März sind wir immer um 08.30 SO an der Kapelle.

Unter der Handynummer 01739733752 bin ich immer erreichbar für Rückfragen.

Ende März stimmen wir uns ab, wie es ab April weitergeht. Hab da schon einige Ideen, um es kurzweilig und interessant zu halten. Auch Sponsoren für Laufkleidung (Ober- teile) habe ich schon im Auge.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Spachmüller

Montag von 18:30 – 19:30 h Wirbelsäulengymnastik mit Britta Stepat

Montag von 19:30 – 20:30 h Ganzkörpertraining mit Bettina Reinhard und Heike Schöller

Dienstag von 8:45 – 10:00 h Yoga mit Susanne Dengler

Mittwoch von 20:30 – 21:45 h Yoga mit Susanne Dengler

SVK – Fitness

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de





Weiß Reifenservice
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Fabrikate



Autoservice Weiß GmbH

Wir suchen Sie zum 01.07.23

Verkäufer/-in, Kassierer/-in m/w/d

Engagierte Kundenversteher

mit ausgeprägtem Sinn für Höflichkeit und Verkaufstalent (m/w/d).

Wenn Sie Spaß an glücklichen Kunden haben, über ein gepflegtes Erscheinungsbild verfügen und gerne im wahrscheinlich besten Team arbeiten möchten, sollten Sie unbedingt weiterlesen.

Ihre Stärken:

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Lust auf Kontakt mit Menschen
- Ausgeprägtes Verkaufstalent
- Engagement & Ehrlichkeit
- Höfliche Umgangsformen
- Fleiß & volle Flexibilität (auch an Feiertagen und Wochenenden)
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Das bieten wir Ihnen:

- Jede Menge Abwechslung im Job
- Ein super Team
- Einen lebendigen Arbeitsalltag
- Verantwortung vom ersten Tag an
- Jede Menge Kunden, die sich auf Sie freuen dürfen
- Einen Job bei der beliebtesten Tankstelle in Kammerstein

Wir bieten Ihnen einen krisensicheren Job in Teil- (20–30 Std/Woche) oder auf geringfügiger Basis (dies ist aber nur bei absolut flexibler Zeiteinteilung, d.h. auch unter Woche möglich) in einem sehr netten Team.

Worauf warten Sie noch?

Hat Sie das jetzt überzeugt?
Oder wenigstens neugierig auf uns gemacht?
Dann verlieren Sie keine Zeit und melden sich bei uns.
Autoservice Weiß GmbH
Hauptstraße 2, 91126 Kammerstein
Tel. 09122/5840



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

Terminänderung durch Feiertag:

statt Mi. 12.04.2023 am Do. 13.04.2023

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Terminänderung durch Feiertag:

statt Mo. 10.04.2023 am Di. 11.04.2023

Altpapiertonne/Gelber Sack Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Donnerstag, 23. März 2023

Donnerstag, 20. April 2023



Gartenabfälle

Haag, Austraße

1. April bis 3. April 2023

Oberreichenbach,

Friedrichstr. / gegenüber Feuerwehrhaus

1. April bis 3. April 2023

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

11. Februar bis 20. November 2023

Kammerstein, Ramungusweg (Festplatz)

11. Februar bis 19. Juni 2023

Volkersgau, Nähe Feuerwehrhaus

20. Februar bis 24. April 2023

Umweltmobil

Kammerstein, Festplatz

Montag, 20.03.2023

13:00 bis 14:00 Uhr

Oberreichenbach,

Donnerstag, 23.03.2023

09:30 bis 10:00 Uhr

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW VON

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Termine

März 2023

11.03.23 | 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
 Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach

17.03.23 | 19:00 Uhr
Ökumenischer Blaulichtgottesdienst für Stadt und Landkreis
 Für alle Einsatzkräfte aus Rettungs- und Sanitätsdienst, Feuerwehr und THW, Katastrophenschutz und Polizei
 Die Predigt hält Diakon Alois Vieracker, den Gottesdienst gestalten die stellvertretende Dekanin Johanna Gräf (Wendelstein) und Dekan Matthäus Ottenwälder, Geistliche der Notfallseelsorge und Aktive der Hilfsorganisationen.
 Anschließend Empfang im Gemeindehaus nebenan.
 Notfallseelsorge Schwabach-Roth-Hilpoltstein
 Georgskirche Kammerstein

17.03.23 | 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kammerstein
 Jagdgenossenschaft Kammerstein
 Gasthaus „Zum grünen Tal“, Familie Vitzthum in Poppenreuth

19.03.23 | 11:00 Uhr
Baby- und Kinderbasar
 Diakoneo Kita Aurachwiese Barthelmesaurach

24.03.23 | 19:00 Uhr
Stammtisch Freie Wähler Kammerstein
 Wir begrüßen unseren Landratskandidaten Helmut Bauz und laden herzlich zum Austausch ein.
 Freie Wähler Kammerstein e. V.
 Gasthaus Gundel, Nördlingerstr. 14, Barthelmesaurach

28.03.2023 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein,
 Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

29.03.2023 | 14:00 Uhr
Geselliges Beisammensein mit dem Seniorenteam Kammerstein
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

31.03.23 | 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauvereins Kammerstein mit Neuwahlen
 anschließend Vortrag:
Bodenverbesserung und Analyse
 Ref: Dr. Renate Brunner
 Obst- und Gartenbauverein Kammerstein
 Ev. Gemeindehaus Kammerstein

**Die Veröffentlichung von Terminen erfolgt unter Vorbehalt.
 Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfinden wird.**

April 2023

03.04.23 | 11:00 Uhr
Osterbrunnenfeier am Rathaus
 Kindertagesstätte Kammerstein
 Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10

07.04.23 | 14:30 bis 16:30 Uhr
Kindernachmittag am Karfreitag
 Evang. Landjugend Kammerstein
 Unkostenbeitrag von 3 €, Evangelisches Gemeindehaus Kammerstein,
 Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein

20.04.23 | 19:30 Uhr
Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder der Region Kammerstein
 Wie können unsere Wälder zukunftssicher werden?
 Referent: Dr. Steffen Taeger, Stellvertreter und Bereichsleiter Forsten Freie Wähler Kammerstein e. V.
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein

22.04.23 | 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
 Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach

25.04.2023 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein,
 Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

26.04.2023 | 14:00 Uhr
Geselliges Beisammensein mit dem Seniorenteam Kammerstein
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

27.04.23 | 19:00 Uhr
Erfolgreicher Gemüseanbau mit Verkauf von Jungpflanzen
 Referentin: Frau Müller, Blumen Schwarz
 Gartenbauverein Kammerstein
 Ev. Gemeindehaus Kammerstein

30.04.23 | 14:00 Uhr
Georgiritt
 Gemeinde Kammerstein,
 Kirchengemeinde Kammerstein
 mit Unterstützung der Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung

30.04.23 | 18:00 Uhr
KuBa-Konzert – The Dreghoods
 KULTur Barthelmesaurach
 Ev. Gemeindehaus Barthelmesaurach



Die Gemeinde Kammerstein sucht Ackerflächen und Grünland zum Kauf.

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.
 Kontakt: Gemeinde Kammerstein,
 Tel. 09122-9255-16, info@kammerstein.de

Gemeinde Kammerstein

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Georgi-Ritt

am Sonntag, 30. April 2023 um 14:00 Uhr am Festplatz Kammerstein

Wichtige Hinweise:
 Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reitern und Reitern, Pferden, Kutschen, Zuschauern, Fahrgästen etc. Eigenständiger Ans. Für jedes Pferd muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. HUNDE SIND AN DER LEINE ZU FÜHREN!

Veranstalter:
 Georgi-Ritt, Kirchengemeinde Kammerstein
 mit Unterstützung der Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung

Gemeinde Kammerstein
 Dorfstraße 10
 91126 Kammerstein

www.kammerstein.de

Für immer Gutes tun!

Bürgerstiftung Kammerstein

Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
 IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
 „Bürgerstiftung Kammerstein“

Anrufsammeltaxi AST A605

von allen Ortsteilen der Gemeinde Kammerstein nach Schwabach und zurück

ASTrein

Jetzt ohne Zuschlag fahren!

Anrufen, anmelden, abfahren:
0157 80531073

Neu: Angebot erweitert!

VGN